

DEUTSCH

Infinity iW-1915 Pixel

V2

Bestellnummer: 41523

Inhaltsverzeichnis

Warnung	3
Sicherheitshinweise	3
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
Montage	5
Netzanschlüsse	6
Rückgabe	7
Reklamationen	7
Beschreibung des Geräts	8
Vorderseite	9
Rückseite	10
Installation	10
Setup und Betrieb	10
Steuerungsmodi	11
Ein Infinity (selbstständiger Modus)	11
Mehrere Infinitys (Master/Slave-Steuerung)	11
Mehrere Infinitys (DMX-Steuerung)	12
Mehrere Infinitys (Artnet-Steuerung)	13
Verbinden der Geräte	14
Datenverkabelung	14
Bedienfeld	15
Kontrollmodus	15
DMX-Adresszuweisung	15
Menü-Übersicht	16
Hauptmenü-Optionen	18
1. DMX-Adresszuweisung	18
1.1. DMX-Einstellungen	18
1.2. Artnet-Einstellungen (Artnet + DMX-Modus)	19
2. Bearbeitungsmodus	19
3. Einstellungsmenü	20
3.1. Farbabgleich	20
3.2. Lebensdauer	21
3.2.1. Passwort einstellen	21
3.2.2. Netzwerkeinstellungen	21
3.3. Reset	22
4. Voreingestellte Programme	22
5. Testmenü	23
6. Systeminformationen	24
DMX-Kanäle	24
21 Kanäle	24
97 Kanäle	28
76+14 Kanäle (Artnet + DMX-Modus)	34
Anschluss an ein Netzwerk	38
Artnet-Einstellungen	38
Herstellung eines Datenkabels	39
Wartung	40
Ersetzen der Sicherung	40
Fehlersuche	41
Kein Licht	41
Keine Reaktion auf DMX-Signale	41
Technische Daten	43

Abmessungen44

Warnung



**Bitte lesen Sie diese Anleitung zu Ihrer Sicherheit sorgfältig durch,
bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen!**

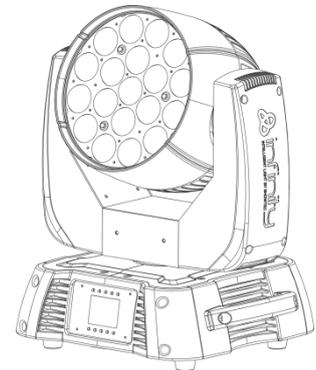
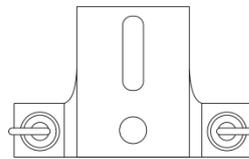


Auspacken

Packen Sie das Produkt bitte direkt nach dem Erhalt aus und überprüfen Sie es auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Falls Sie Transportschäden an einem oder mehreren Teilen des Produkts oder der Verpackung feststellen, benachrichtigen Sie bitte unverzüglich den Verkäufer und heben Sie das Verpackungsmaterial für eine spätere Überprüfung auf. Bewahren Sie den Karton und alles dazugehörige Verpackungsmaterial auf. Falls das Produkt zurückgegeben werden muss, stellen Sie bitte sicher, dass Sie es in der Originalverpackung zurücksenden.

Lieferumfang:

- Infinity iW-1915 Pixel
- 2 Montagehalterungen mit Schnellverschlüssen
- Neutrik Powercon-zu-Schuko-Netzkabel (1,5 m)
- Bedienungsanleitung



Voraussichtliche Nutzungsdauer von LEDs

Die Helligkeit von LEDs lässt mit der Zeit nach. Die hauptsächliche Ursache ist HITZE, da diese den Prozess beschleunigt. Wenn LEDs sehr dicht beieinander angebracht werden, sind sie einer höheren Betriebstemperatur ausgesetzt, als wenn ein idealer Abstand eingehalten wird oder sie unter optimalen Bedingungen, also einzeln, betrieben werden. Aus diesem Grund verringert sich die Nutzungsdauer erheblich, wenn alle Farb-LEDs mit maximaler Helligkeit betrieben werden. Falls die Verlängerung der Nutzungsdauer von großer Bedeutung für Sie ist, sollten Sie darauf achten, die Betriebstemperatur gering zu halten. Dazu können eine klimatisierte Betriebsumgebung und die Verringerung der generellen Leuchtintensität beitragen.



ACHTUNG!

**Gerät vor Regen und Feuchtigkeit schützen!
Ziehen Sie das Stromkabel ab, bevor Sie das Gehäuse öffnen!**



Sicherheitshinweise

Alle Personen, die dieses Gerät installieren, bedienen und warten, müssen:

- dafür qualifiziert sein und
- die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung beachten.



**ACHTUNG! Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit diesem Gerät.
Bei gefährlichen Netzspannungen könnten Sie beim Berühren
der Kabel einen lebensgefährlichen elektrischen Schlag erhalten!**



Versichern Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme, dass das Produkt keine Transportschäden erlitten hat. Falls es beschädigt ist, setzen Sie sich bitte mit dem Verkäufer in Verbindung und verwenden Sie es nicht.

Um den einwandfreien Zustand und die sichere Handhabung zu gewährleisten, müssen die Sicherheitshinweise und Warnungen in dieser Anleitung unbedingt beachtet werden. Bitte beachten Sie, dass wir für Schäden, die durch manuelle Änderungen entstehen, keine Haftung übernehmen.

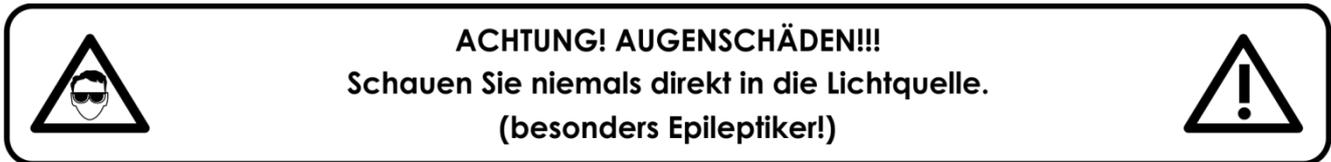
Dieses Gerät enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Lassen Sie Wartungsarbeiten nur von qualifizierten Technikern durchführen.

WICHTIG:

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch die Nichtbeachtung dieser Anleitung oder unbefugte Änderungen an diesem Produkt entstehen.

- Das Netzkabel darf nie mit anderen Kabeln in Berührung kommen! Mit dem Netzkabel und allen Verbindungen mit dem Stromnetz sollten Sie besonders vorsichtig umgehen!
- Entfernen Sie die Warnungen und Informationsetiketten nicht vom Produkt.
- Der Massekontakt darf niemals abgeklebt werden.
- Heben Sie das Gerät niemals am Projektionskopf an. Die Mechanik des Geräts könnte dadurch beschädigt werden. Halten Sie das Gerät immer an den Transportgriffen.
- Bedecken Sie die Linse unter keinen Umständen, gleichgültig mit welchem Material.
- Schauen Sie niemals direkt in die Lichtquelle.
- Achten Sie darauf, dass keine Kabel herumliegen.
- Führen Sie keine Objekte in die Belüftungsschlitze ein.
- Schließen Sie dieses Gerät nie an ein Dimmerpack an.
- Schalten Sie das Gerät nicht in kurzen Abständen ein und aus, da das die Lebenszeit des Geräts verkürzt.
- Berühren Sie das Gerät während des Betriebs niemals mit bloßen Händen, da es extrem heiß wird. Lassen Sie das Gerät nach Gebrauch mindestens 5 Minuten lang abkühlen, bevor Sie es berühren.
- Keinen Erschütterungen aussetzen. Wenden Sie keine übermäßige Kraft an, wenn Sie das Gerät installieren oder verwenden.
- Benutzen Sie das Produkt nur in Innenräumen und vermeiden Sie den Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten.
- Überprüfen Sie, dass das Gehäuse fest verschlossen ist und dass alle Schrauben fest angezogen sind, bevor Sie das Gerät verwenden.
- Verwenden Sie das Gerät erst, nachdem Sie sich mit seinen Funktionen vertraut gemacht haben.
- Bringen Sie das Produkt nicht in die Nähe von offenen Feuern oder leicht entflammaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Öffnen Sie während des Betriebs niemals das Gehäuse.
- Lassen Sie immer zumindest 50cm Freiraum um das Gerät, um die ausreichende Belüftung zu gewährleisten.
- Trennen Sie das Gerät immer vom Netz, wenn Sie es nicht benutzen oder wenn Sie es reinigen wollen! Fassen Sie das Netzkabel nur an der dafür vorgesehenen Grifffläche am Stecker an. Ziehen Sie den Stecker niemals am Kabel aus der Steckdose.
- Schützen Sie das Produkt vor extremer Hitze, Feuchtigkeit oder Staub.
- Gehen Sie sicher, dass die zur Verfügung stehende Netzspannung nicht höher ist, als auf der Rückseite des Geräts angegeben.
- Das Netzkabel darf nicht gequetscht oder beschädigt werden. Überprüfen Sie das Gerät und das Netzkabel in regelmäßigen Abständen auf eventuelle Schäden.
- Falls die Linse eindeutige Schäden aufweist, muss sie ersetzt werden.
- Trennen Sie das Gerät unverzüglich von der Stromversorgung, falls es herunterfällt oder stark erschüttert wird. Lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Techniker auf Sicherheit überprüfen, bevor Sie es erneut in Betrieb nehmen.
- Schalten Sie das Gerät nicht sofort ein, nachdem es starken Temperaturschwankungen ausgesetzt wurde (z. B. beim Transport). Das entstehende Kondenswasser könnte das Gerät beschädigen. Schalten Sie das Gerät erst ein, wenn es Zimmertemperatur erreicht hat.
- Schalten Sie das Gerät sofort aus, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert. Verpacken Sie das Gerät sorgfältig (am besten in der Originalpackung) und schicken Sie es an Ihren Showtec-Händler.
- Nur für die Verwendung durch Erwachsene geeignet. Der Moving Head muss außerhalb der Reichweite von Kindern installiert werden. Lassen Sie das angeschaltete Gerät niemals unbeaufsichtigt.

- Versuchen Sie unter keinen Umständen, den Temperaturschalter oder die Sicherungen zu überbrücken.
- Verwenden Sie ausschließlich Ersatzsicherungen des gleichen Typs und der gleichen Leistung wie die bereits enthaltenen Sicherungen.
- Der Anwender ist verantwortlich für die korrekte Positionierung und den korrekten Betrieb des Infinity. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch Fehlgebrauch oder fehlerhafte Installation verursacht werden.
- Das Gerät fällt unter Schutzklasse I. Deshalb muss es unbedingt mit dem gelbgrünen Kabel geerdet werden.
- Reparaturen, Wartungen und elektrische Anschlüsse dürfen nur von qualifizierten Technikern durchgeführt bzw. bearbeitet werden.
- GARANTIE: Ein Jahr ab Kaufdatum.



Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät ist nicht für den Dauerbetrieb geeignet. Die Einhaltung regelmäßiger Betriebspausen erhöht die Lebensdauer des Geräts.
- Der Mindestabstand zwischen der Lichtquelle und der beleuchteten Fläche beträgt 1,5 Meter.
- Die maximale Umgebungstemperatur für den Betrieb beträgt $t_a = 40\text{ °C}$ und darf auf keinen Fall überschritten werden.
- Die relative Luftfeuchtigkeit darf 50 % bei einer Umgebungstemperatur von 40 °C nicht überschreiten.
- Wenn das Gerät nicht so verwendet wird, wie in dieser Anleitung beschrieben, könnte es Schaden nehmen und die Garantie erlischt.
- Jegliche unsachgemäße Verwendung führt zu Risiken wie z. B. Kurzschlüsse, Verbrennungen, Stromschlag, Abstürze, etc.

Ihre Sicherheit und die der Personen, die Sie umgeben, sind in Gefahr!

Montage

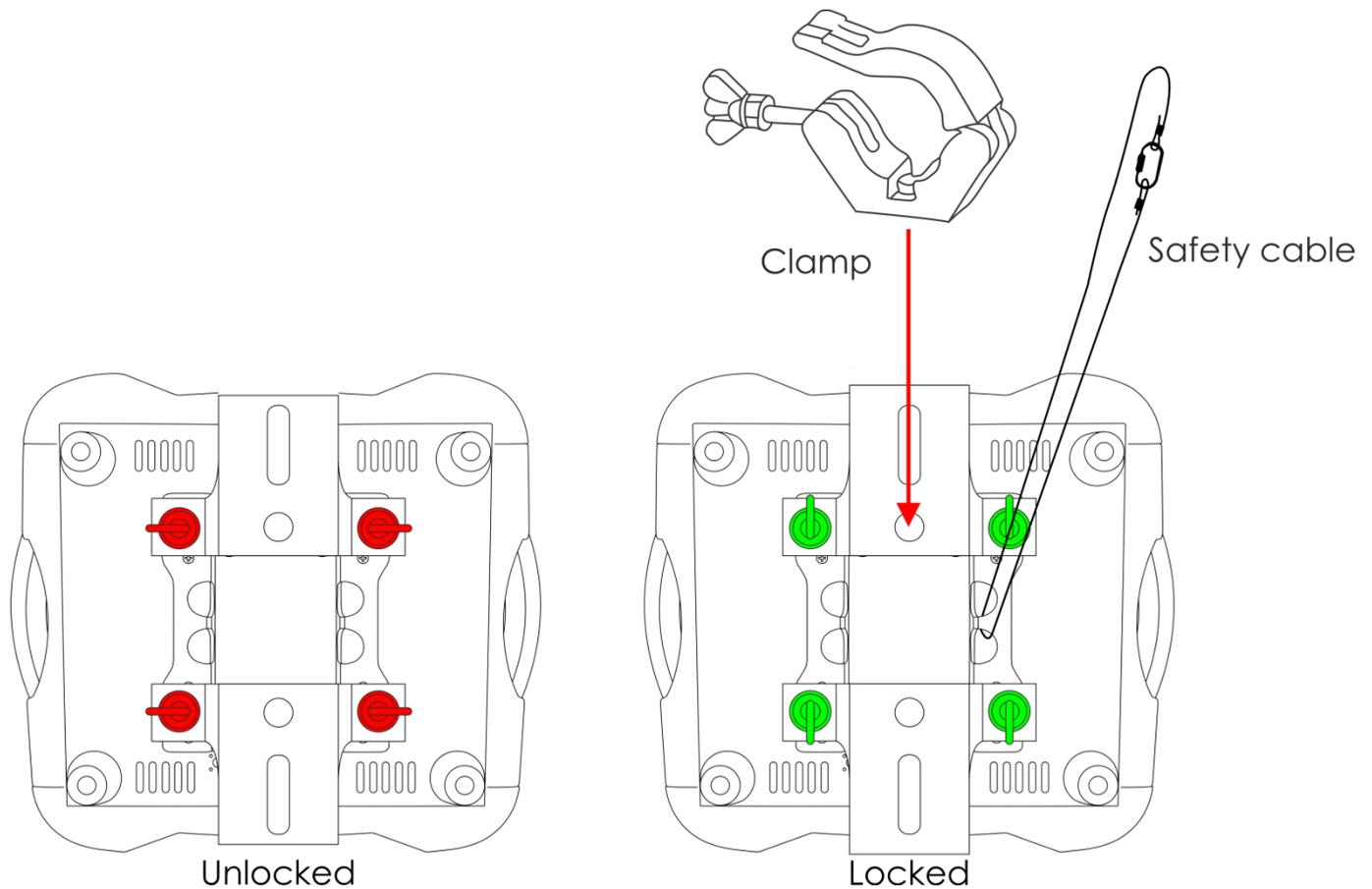
Beachten Sie die europäischen und internationalen Richtlinien zur Montage, dem Anbringen an Traversen und allen weiteren Sicherheitsmaßnahmen.

Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu installieren!

Lassen Sie die Inspektion immer von einem Vertragshändler vornehmen!

Verfahrensweise:

- Falls der Projektor von der Decke oder hohen Balken herabgelassen werden soll, muss ein professionelles Traversensystem verwendet werden.
- Verwenden Sie eine Schelle, um den Projektor mithilfe der Halterung an einem Traversenrahmen zu befestigen.
- Der Projektor darf unter keinen Umständen so montiert werden, dass er frei im Raum schwingen kann.
- Das fertig montierte Gerät muss mit einer Sicherheitsvorrichtung, z. B. mit einem geeigneten Sicherheitsnetz oder einem Sicherheitskabel, gesichert werden.
- Stellen Sie immer sicher, dass der Bereich unter der Installation gesperrt wird und keine unbefugten Personen anwesend sind, wenn das Gerät montiert, demontiert oder gewartet wird.



Der Infinity kann auf dem Boden einer flachen Bühne positioniert werden oder mit einer Montagehalterung und einer Schelle an einem Traversenrahmen befestigt werden.

Die unsachgemäße Installation des Produkts kann zu schweren Verletzungen und/oder Sachschäden führen!

Netzanschlüsse

Schließen Sie das Gerät mit dem Netzkabel an das Stromnetz an. Achten Sie immer darauf, dass die farbigen Kabel an die entsprechenden, richtigen Stellen angeschlossen sind.

International	Kabel Europa	Kabel UK	Kabel USA	Stift
L	BRAUN	ROT	GELB/KUPFER	PHASE
N	BLAU	SCHWARZ	SILBER	NEUTRAL
	GELB-GRÜN	GRÜN	GRÜN	SCHUTZERDUNG

Stellen Sie sicher, dass das Gerät immer ordnungsgemäß geerdet ist!

Die unsachgemäße Installation des Produkts kann zu schweren Verletzungen und/oder Sachschäden führen!



Rückgabe



Ware, die zurückgegeben wird, muss in der Originalverpackung verschickt und freigemacht werden. Wir lassen keine Waren rüchholen.

Das Paket muss eine deutlich zu erkennende RMA-Nummer bzw. Rücksendenummer aufweisen. Alle Produkte, die keine RMA-Nummer aufweisen, werden nicht angenommen. Highlite nimmt die zurückgesendeten Waren nicht entgegen und übernimmt auch keinerlei Haftung. Rufen Sie Highlite an unter 0031-455667723 oder schreiben Sie ein E-Mail an offersales@highlite.nl und fordern Sie eine RMA-Nummer an, bevor Sie die Ware versenden. Sie sollten die Modellnummer und die Seriennummer sowie eine kurze Begründung für die Rücksendung angeben. Verpacken Sie die Ware sorgfältig, da Sie für alle Transportschäden, die durch unsachgemäße Verpackung entstehen, haften. Highlite behält sich das Recht vor, das Produkt oder die Produkte nach eigenem Ermessen zu reparieren oder zu ersetzen. Wir empfehlen Ihnen, die Verwendung von UPS-Verpackungen oder die Produkte doppelt zu verpacken. So sind Sie immer auf der sicheren Seite.

Hinweis: Wenn Sie eine RMA-Nummer erhalten, geben Sie bitte die folgenden Daten auf einem Zettel an und legen Sie ihn der Rücksendung bei:

- 01) Ihr vollständiger Name
- 02) Ihre Anschrift
- 03) Ihre Telefonnummer
- 04) Eine kurze Problembeschreibung

Reklamationen

Der Kunde ist dazu verpflichtet, die empfangene Ware direkt nach Erhalt auf Fehler und/oder sichtbare Defekte zu überprüfen, oder diese Überprüfung nach dem Erhalt der Benachrichtigung, dass die Ware nun zur Verfügung steht, durchzuführen. Das Transportunternehmen haftet für Transportschäden. Deshalb müssen ihm eventuelle Schäden bei Erhalt der Warenlieferung mitgeteilt werden.

Es unterliegt der Verantwortung des Kunden, das Transportunternehmen über eventuelle Transportschäden der Ware zu informieren und Ausgleichsforderungen geltend zu machen. Alle Transportschäden müssen uns innerhalb von einem Tag nach Erhalt der Lieferung mitgeteilt werden. Alle Rücksendungen müssen vom Kunden freigemacht werden und eine Mitteilung über den Rücksendegrund enthalten. Nicht freigemachte Rücksendungen werden nur entgegengenommen, wenn das vorher schriftlich vereinbart wurde.

Reklamationen müssen uns innerhalb von 10 Werktagen nach Eingang der Rechnung auf dem Postweg oder per Fax übermittelt werden. Nach dieser Frist werden keine Reklamationen akzeptiert. Reklamationen werden nur dann bearbeitet, wenn der Kunde bis dahin seine Vertragspflichten vollständig erfüllt hat, ungeachtet des Vertrags, aus dem diese Verpflichtungen resultieren.

Beschreibung des Geräts

Funktionen

Der Infinity iW-1915 Pixel von Showtec ist ein Moving Head mit hoher Leistung und hervorragenden Effekten.

- Eingangsspannung: 100-240V, 60/50Hz
- Leistungsaufnahme: 675W
- DMX-Kanäle: 21, 97, 76, +14 Kanäle
- LCD-Display mit Schwerkraftsensor
- Lichtquelle: 19 x 15W RGBW 4-in-1 8W Osram Ostar
- Lux @ 2m: 36600
- Farbtemperatur: 19000K
- Steuerungsmodi: Selbstständiger Modus, Master/Slave, DMX-512, DMX-512+Artnet
- Steuerungsprotokoll: DMX-512, Artnet
- Dimmer: 0-100%
- Stroboskop: 0-20Hz
- Dimmerkurven: Linear, Rechteck, I-Rechteck, S-Kurve
- Strahlungswinkel: 7-50°
- Motorisierter Zoom: 7-50°
- Pan: 540°
- Tilt: 270°
- IP-Schutzart: IP20
- Gehäuse: Metall & flammfester Kunststoff
- Anschlüsse: Neutrik Powercon & 3/5-poliger XLR-Ein- & Ausgang
- Sicherung: F7AL/250V
- Abmessungen: 355 x 300 x 455 mm (LxBxH)
- Gewicht: 14,28 kg

Optionales Zubehör

MOD41523 – Wireless DMX Upgrade-Kit

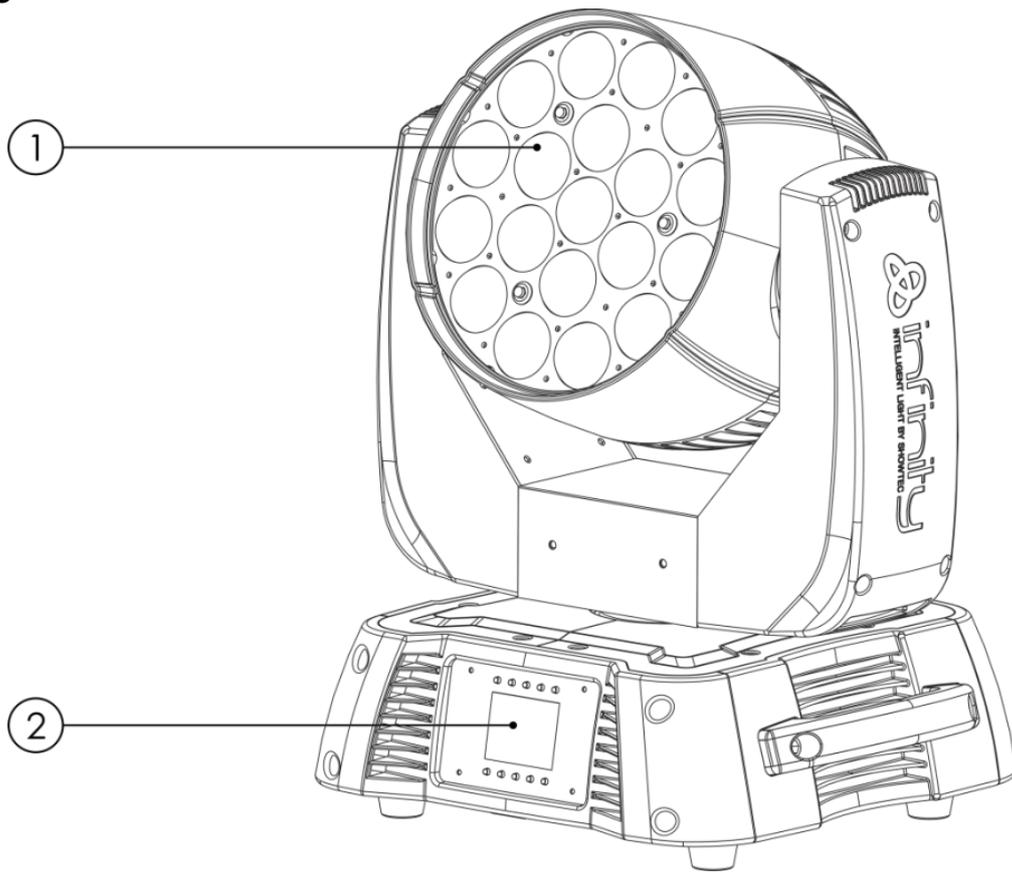


Das Wireless DMX Upgrade-Kit darf NUR von einem qualifizierten Techniker installiert werden.



Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu installieren!

Vorderseite



- 01) 19 x 15W RGBW 4-in-1 8W Osram Ostar
- 02) LCD-Display + Menü-Tasten

Abb. 01

Rückseite

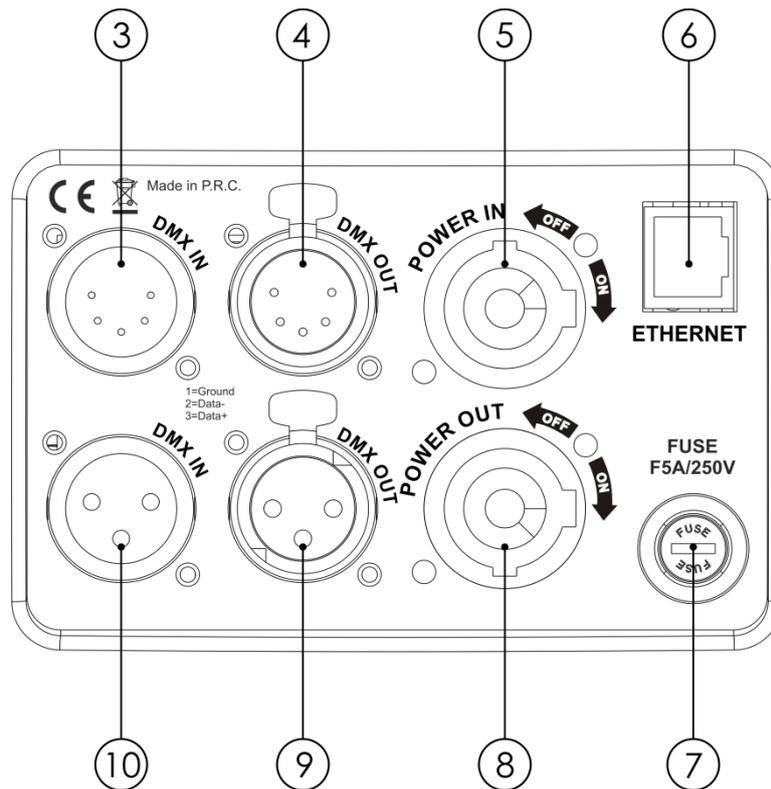


Abb. 02

- 03) DMX-Eingang, 5-polig
- 04) DMX-Ausgang, 5-polig
- 05) Powercon Netzeingang 100-240V
- 06) RJ45-Ethernet-Anschluss
- 07) Sicherung F7AL/250V
- 08) Powercon Netzausgang 100-240V
- 09) DMX-Ausgang, 3-polig
- 10) DMX-Eingang, 3-polig

Installation

Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien von Ihrem Infinity iW-1915 Pixel. Versichern Sie sich, dass alle Schaumstoff- und Plastikfüllmaterialien vollständig entfernt sind. Schließen Sie alle Kabel an.

Schließen Sie das System erst an das Stromnetz an, wenn alle Geräte korrekt angebracht und angeschlossen sind.

Trennen Sie das System immer vom Netz, bevor Sie es reinigen oder warten.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Setup und Betrieb

Befolgen Sie die unten stehenden Anweisungen, da Sie zum bevorzugten Betriebsmodus gehören. Versichern Sie sich immer, dass das Gerät für die örtliche Netzspannung geeignet ist (siehe Technische Daten), bevor Sie es an das Stromnetz anschließen. Ein für 120V ausgelegtes Gerät darf nicht an eine Netzspannung von 230V angeschlossen werden und umgekehrt. Schließen Sie das Gerät an das Stromnetz an.

Steuerungsmodi

Es gibt 4 Modi:

- Selbstständig
- Master/Slave
- DMX-512 (21CH, 97CH)
- DMX-512+ArtNet (76+14CH)

Ein Infinity (selbstständiger Modus)

- 01) Bringen Sie das Effektlicht an einem stabilen Traversenrahmen an. Lassen Sie mindestens 0,5m Freiraum auf allen Seiten, um die Luftzirkulation zu gewährleisten.
- 02) Schließen Sie das Gerät mit dem Versorgungskabel an eine geeignete Steckdose an.
- 03) Der Infinity funktioniert selbstständig, wenn er an kein DMX-Kabel angeschlossen ist.
Siehe Seiten 18-24 für mehr Informationen über den selbstständigen Modus.

Mehrere Infinitys (Master/Slave-Steuerung)

- 01) Bringen Sie das Effektlicht an einem stabilen Traversenrahmen an. Lassen Sie mindestens 0,5m Freiraum auf allen Seiten, um die Luftzirkulation zu gewährleisten.
- 02) Verbinden Sie den Infinity mit einem 3/5-poligen XLR-Kabel.
Die Steckerkontakte:



- 01) Erdung
- 02) Signal -
- 03) Signal +

- 03) Verbinden Sie die Geräte wie in Abb. 03 abgebildet. Schließen Sie den DMX-Ausgang des ersten Geräts mit einem DMX-Kabel an den Eingang des zweiten Geräts an. Wiederholen Sie diesen Vorgang, um das zweite, dritte und vierte Gerät ebenfalls zu verbinden.
Mit dem Master-Gerät stehen Ihnen dieselben Funktionen wie auf Seite 18-24 beschrieben zur Verfügung. Das bedeutet, dass Sie den gewünschten Operationsmodus am Mastergerät einstellen können und dass dann alle Slave-Geräte genauso reagieren wie dieses Gerät.

Mehrere Infinitys (Master/Slave-Steuerung)

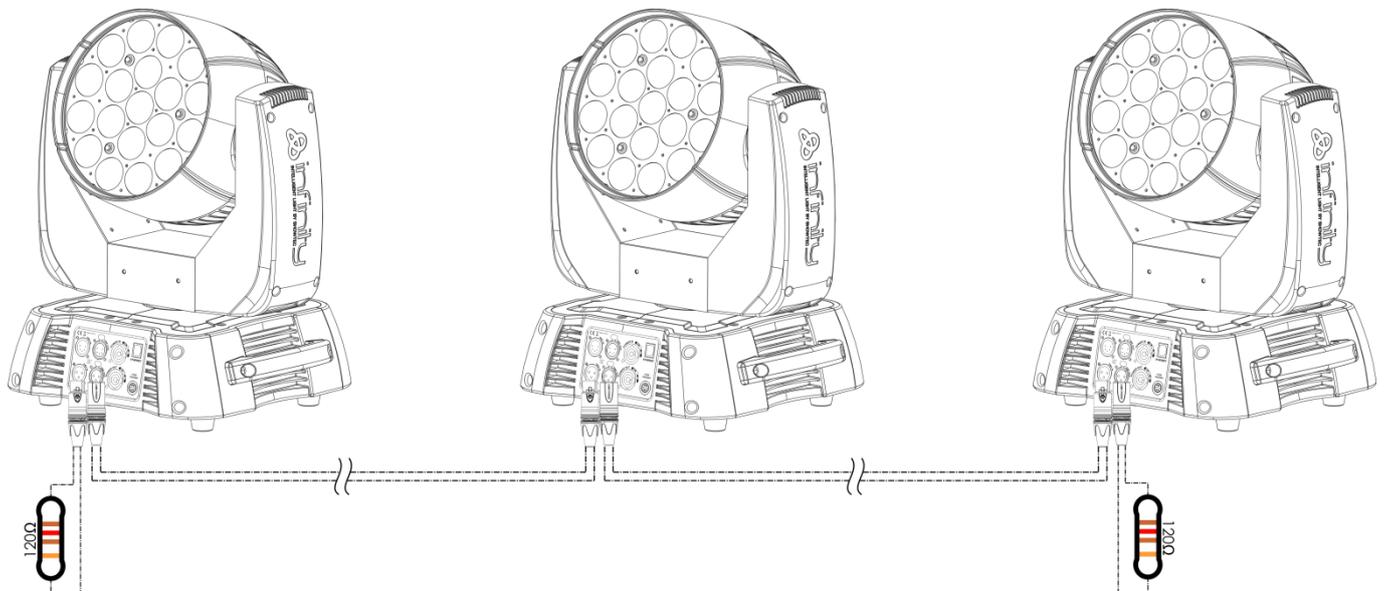
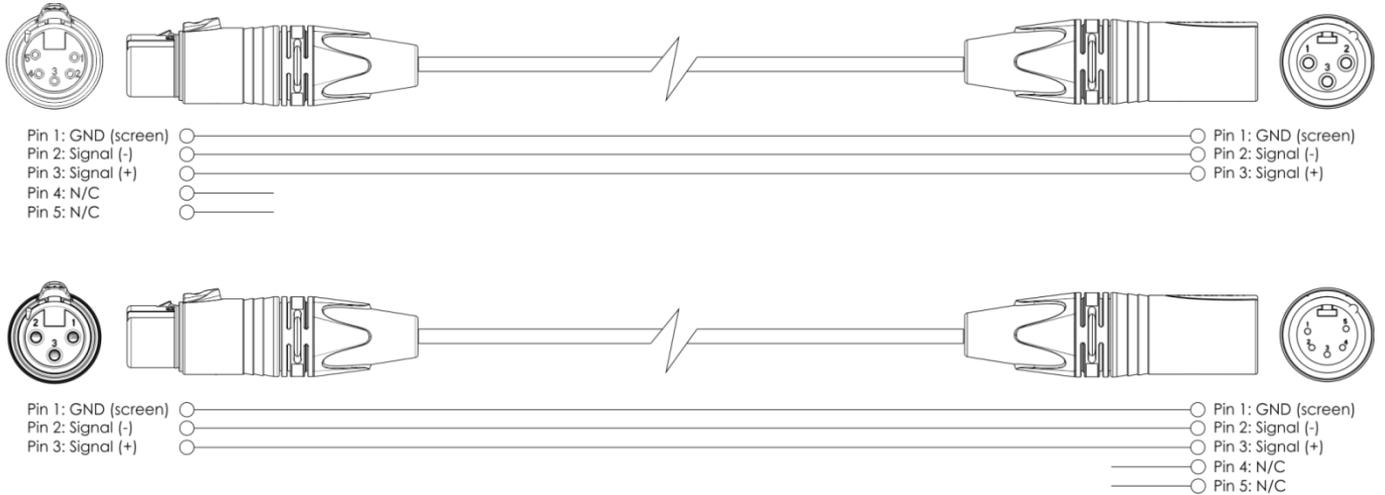


Abb. 03

Mehrere Infinitys (DMX-Steuerung)

- 01) Bringen Sie das Effektlicht an einem stabilen Traversenrahmen an. Lassen Sie mindestens 0,5m Freiraum auf allen Seiten, um die Luftzirkulation zu gewährleisten.
- 02) Verwenden Sie immer ein Sicherheitskabel (Bestellnr. 70140 / 70141).
- 03) Verbinden Sie den Infinity und andere Geräte mit einem 3/5-poligen XLR-Kabel.



- 04) Verbinden Sie die Geräte wie in Abb. 04 abgebildet. Schließen Sie den DMX-Ausgang des ersten Geräts mit einem DMX-Kabel an den Eingang des zweiten Geräts an. Wiederholen Sie diesen Vorgang, um das zweite, dritte und vierte Gerät ebenfalls zu verbinden.
- 05) Die Geräte an das Stromnetz anschließen: Schließen Sie je ein Netzkabel an den Powercon-Anschluss aller Geräte an und stecken Sie das andere Ende der Netzkabel in eine geeignete Steckdose. Beginnen Sie mit dem ersten Gerät. Schließen Sie das System erst an das Stromnetz an, wenn alle Geräte korrekt angebracht und angeschlossen sind.

Mehrere Infinitys (DMX-Setup)

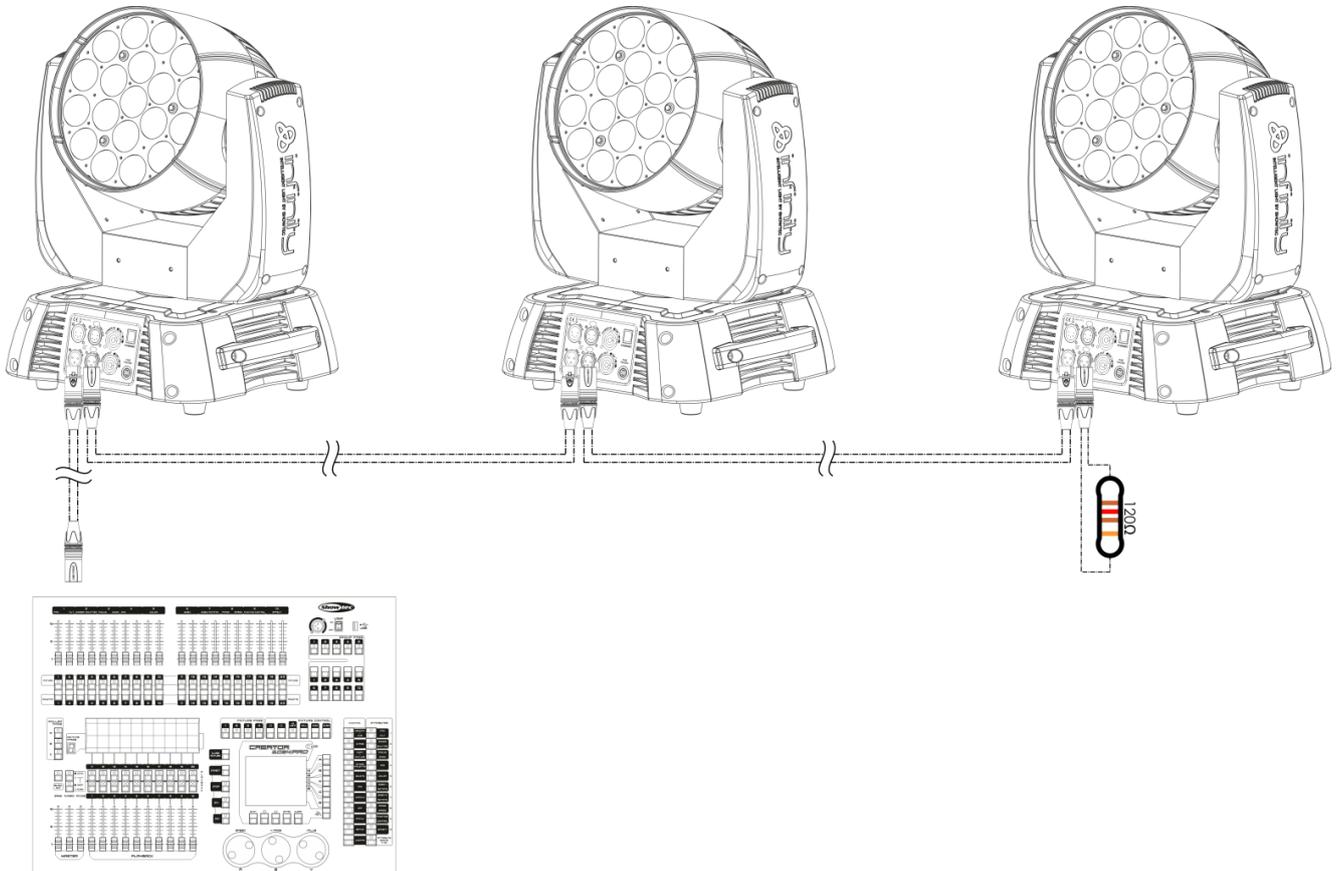


Abb. 04

Hinweis: Verbinden Sie alle Kabel, bevor Sie die Geräte an das Stromnetz anschließen.

Mehrere Infinitys (Artnet-Steuerung)

- 01) Bringen Sie das Effektlicht an einem stabilen Traversenrahmen an. Lassen Sie mindestens 0,5m Freiraum auf allen Seiten, um die Luftzirkulation zu gewährleisten.
- 02) Verwenden Sie immer ein Sicherheitskabel (Bestellnr. 70140 / 70141).
- 03) Schließen Sie Ihren Artnet Controller mit einem CAT-5/CAT-6 Kabel an einen Netzwerk-Switch an.
- 04) Verbinden Sie alle Infinitys, indem Sie Ihre RJ45-Anschlüsse mit einem CAT-5/CAT-6 Kabel mit dem Netzwerk-Switch verbinden.
- 05) Die Geräte an das Stromnetz anschließen: Schließen Sie je ein Netzkabel an den Powercon-Anschluss aller Geräte an und stecken Sie das andere Ende der Netzkabel in eine geeignete Steckdose. Beginnen Sie mit dem ersten Gerät. Schließen Sie das System erst an das Stromnetz an, wenn alle Geräte korrekt angebracht und angeschlossen sind.

Mehrere Infinitys (Artnet-Setup)

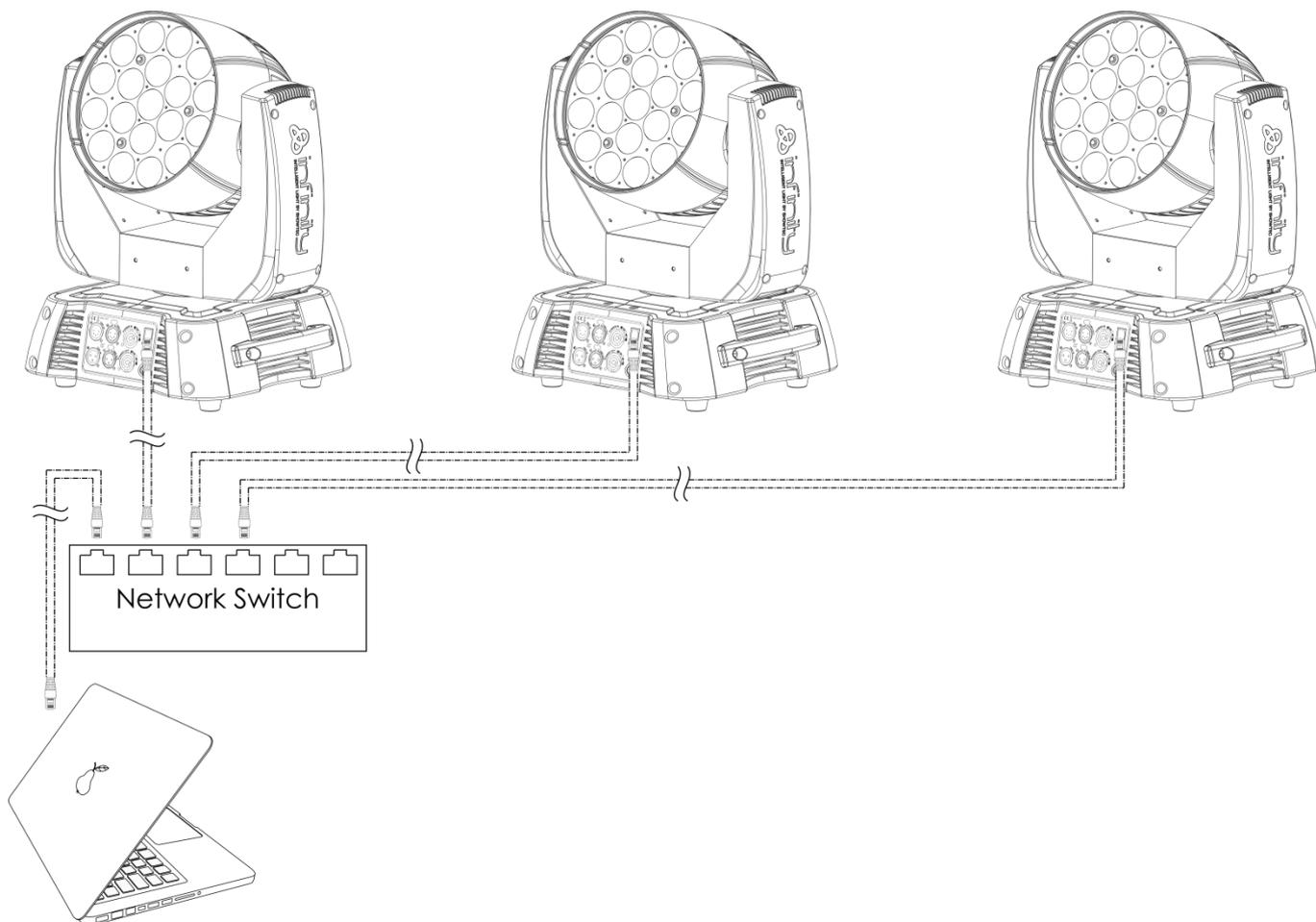


Abb. 05

Hinweis: Verbinden Sie alle Kabel, bevor Sie die Geräte an das Stromnetz anschließen.

Verbinden der Geräte

Wenn Sie Licht-Shows mit einem oder mehreren Geräten mit einem DMX-512-Controller steuern oder synchronisierte Shows mit zwei oder mehreren Geräten im Master/Slave-Betriebsmodus abspielen wollen, müssen Sie eine serielle Datenübertragungsleitung verwenden. Die Gesamtanzahl der von allen Geräten benötigten Kanäle legt die Zahl der Geräte fest, die die Datenübertragungsleitung unterstützen kann.

Wichtig:

Die mit einer seriellen Datenübertragungsleitung verbundenen Geräte müssen in Reihe geschaltet sein. Gemäß dem Standard EIA-485 sollten niemals mehr als 30 Geräte an eine Datenübertragungsleitung angeschlossen werden. Wenn Sie dennoch mehr als 30 Geräte an eine serielle Datenübertragungsleitung anschließen, ohne einen Opto-Splitter zu verwenden, verschlechtert sich eventuell die Qualität des DMX-Signals.



Maximale empfohlene Länge der DMX-Datenübertragungsleitung: 100 Meter

Maximale empfohlene Anzahl von Geräten an einer DMX-Datenübertragungsleitung: 30 Geräte

Maximale empfohlene Anzahl von Geräten an einem Netzkabel: 5 Geräte @ 110V

Maximale empfohlene Anzahl von Geräten an einem Netzkabel: 9 Geräte @ 240V

Datenverkabelung

Zur Verbindung der Geräte müssen Datenkabel verwendet werden. Sie können DAP-Audio-zertifizierte DMX-Kabel direkt bei einem Händler erwerben oder Ihr eigenes Kabel herstellen. Wenn Sie selbst ein Kabel herstellen möchten, verwenden Sie bitte ein Datenkabel, das qualitativ hochwertige Signale übertragen kann und relativ resistent gegen elektromagnetische Interferenzen ist.

DAP-Audio DMX-Datenkabel

- DAP Audio Basic Mehrzweckmikrofonkabel. bal. XLR/M 3-polig > XLR/F 3-polig. **Bestellnummer** FL01150 (1,5 m), FL013 (3 m), FL016 (6 m), FL0110 (10 m), FL0115 (15 m), FL0120 (20 m).
- DAP Audio Datenkabel Typ X, XLR/M 3-polig > XLR/F 3-polig. **Bestellnummer** FLX0175 (0,75 m), FLX01150 (1,5 m), FLX013 (3 m), FLX016 (6 m), FLX0110 (10 m).
- DAP-Audiokabel für anspruchsvolle Anwender. Außergewöhnliche Audio-Eigenschaften und Verbindungsstück von Neutrik®. **Bestellnummer** FL71150 (1,5 m), FL713 (3 m), FL716 (6 m), FL7110 (10 m).
- DAP-Audiokabel für anspruchsvolle Anwender. Außergewöhnliche Audio-Eigenschaften und Verbindungsstück von Neutrik®. **Bestellnummer** FL7275 (0,75 m), FL72150 (1,5 m), FL723 (3 m), FL726 (6 m), FL7210 (10 m).
- DAP Audio Kabel, 110 Ohm, mit digitaler Signalübertragung. **Bestellnummer** FL0975 (0,75 m), FL09150 (1,5 m), FL093 (3 m), FL096 (6 m), FL0910 (10 m), FL0915 (15 m), FL0920 (20 m).

DAP Audio PC-Schnittstellenkabel

- CAT-5-Kabel, 7,6 mm, mattblau, PVC. **Bestellnummer** FL55150 (1,5 m), FL553 (3 m), FL556 (6 m), FL5510 (10 m), FL5515 (15 m), FL5520 (20 m).
- CAT-6-Kabel (empfohlen für die optimale Datenübertragung). **Bestellnummer** FL563 (3 m), FL566 (6 m), FL5610 (10 m), FL5615 (15 m), FL5640 (40 m).

Bedienfeld

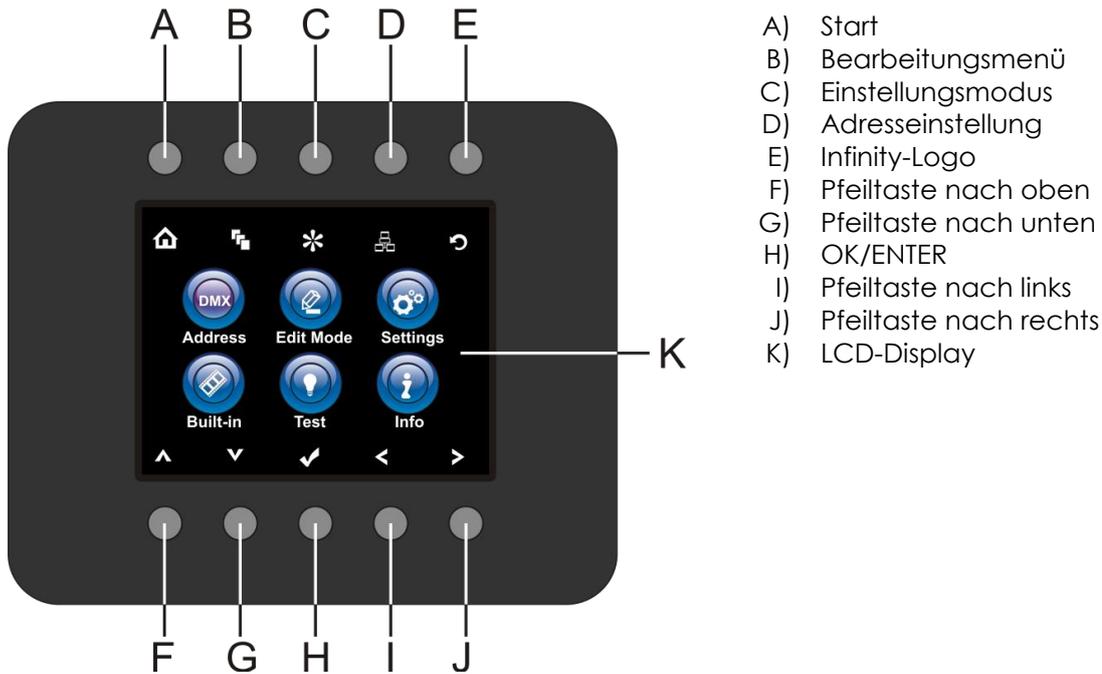


Abb. 06

Kontrollmodus

Den Geräten werden individuelle Adressen an einer Datenübertragungsleitung zugewiesen, die mit einem Controller verbunden ist.

Die Geräte reagieren auf das vom Controller ausgegebene DMX-Signal. (Wenn Sie eine DMX-Adresse auswählen und speichern, zeigt der Controller die gespeicherte Adresse das nächste Mal an.)

DMX-Adresszuweisung

Mit dem Bedienfeld können Sie dem Gerät eine DMX-Adresse zuweisen. Das ist der erste Kanal, über den der Infinity vom Controller gesteuert wird.

Achten Sie bei der Verwendung eines Controllers darauf, dass das Gerät **97** Kanäle hat.

Die DMX-Adresse muss unbedingt richtig eingestellt werden, wenn Sie mehrere Infinities verwenden.

Daher sollte die DMX-Adresse des ersten Infinity **1(001)** sein. Die DMX-Adresse des zweiten Infinity sollte **1+97=98 (098)** und die DMX-Adresse des dritten Infinity sollte **98+97=195 (195)** sein, etc.

Stellen Sie sicher, dass sich die Kanäle nicht überschneiden, damit jedes einzelne Gerät korrekt gesteuert werden kann.

Wenn zwei oder mehreren Infinities ähnliche Adressen zugewiesen werden, reagieren sie entsprechend ähnlich.

Steuerung:

Nachdem Sie allen Infinities eine Adresse zugewiesen haben, können Sie sie nun mit Ihrem Lichtpult steuern.

Hinweis: Beim Einschalten erkennt der Infinity automatisch, ob er DMX-512-Daten empfängt. Die „LED“ des Bedienfelds blinkt nur, wenn über den DMX-Eingang Daten empfangen werden.

Es könnte eines der folgenden Probleme vorliegen:

- Das XLR-Kabel des Controllers ist nicht an den entsprechenden Eingang des Geräts angeschlossen.
- Der Controller ist ausgeschaltet oder funktioniert nicht richtig, das Kabel oder der Stecker funktionieren nicht richtig oder die Pole im Eingangsstecker sind vertauscht.

Hinweis: Am letzten Gerät muss ein XLR-Endstecker mit einem Widerstand von 120 Ohm angebracht werden, um die korrekte Steuerung über die DMX-Datenübertragungsleitung zu gewährleisten.

⚠ Display aus nach 35 Sekunden ⚠

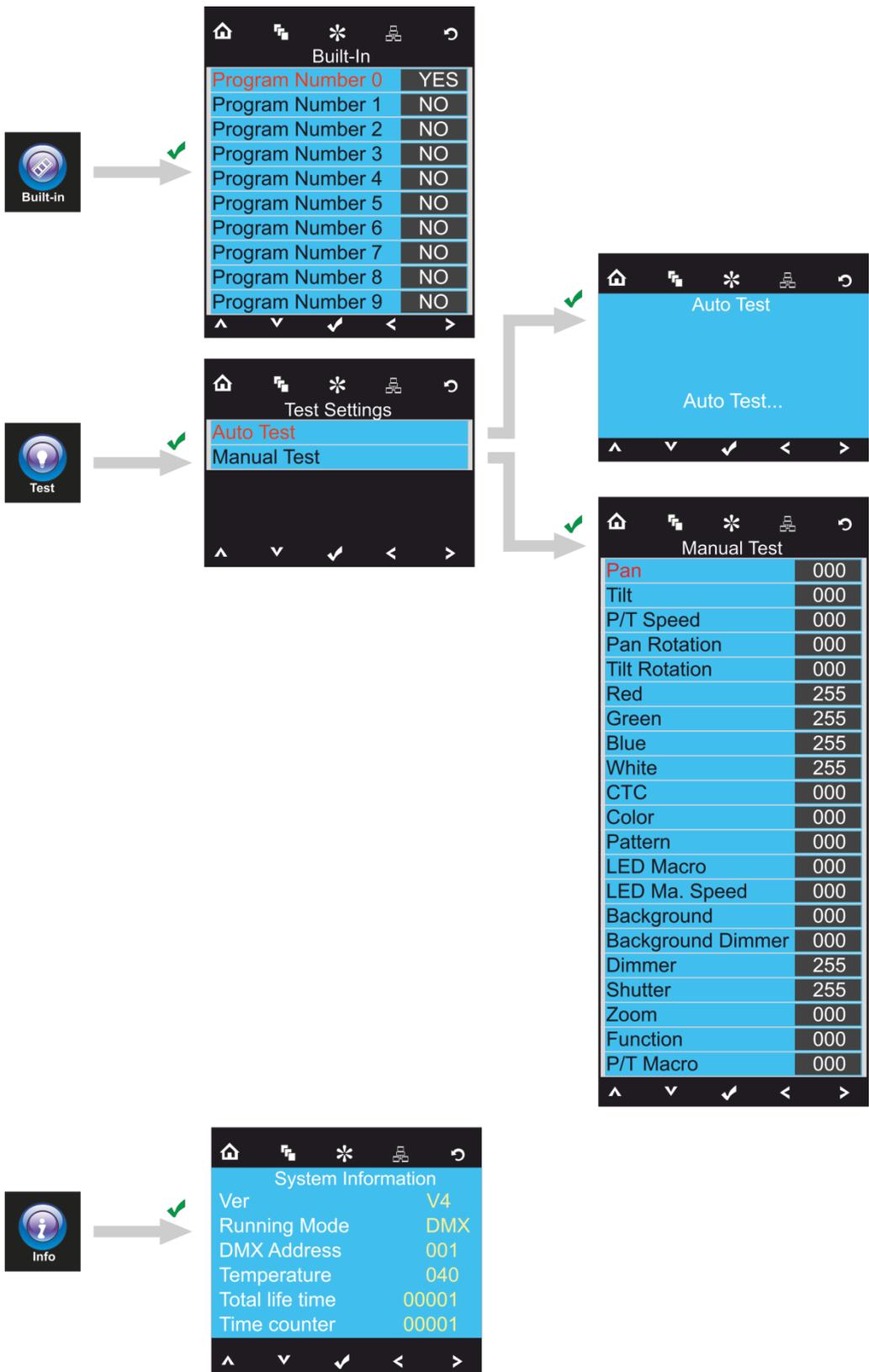
Wenn 35 Sekunden lang keine Taste betätigt wird, wird das Display deaktiviert.

Drücken Sie eine der oben beschriebenen Menütasten, um das Display zu aktivieren.

Das Display wird nun wieder aktiviert.

Menü-Übersicht





Hauptmenü-Optionen



DMX-Adresse



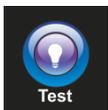
Bearbeitungsmodus



Einstellungsmenü



Voreingestellte Programme



Testmodus



Info



Start



Hoch



Bearbeitungsmenü



Runter



Einstellungsmodus



OK



Adresseinstellung



Links



Infinity-Logo



Rechts

1. DMX-Adresszuweisung

In diesem Menü können Sie die DMX-Adresse zuweisen.

01) Drücken Sie oder , um auszuwählen.

02) Je nach dem aktuellen Betriebsmodus können Sie entweder die DMX- oder Artnet-Einstellungen bearbeiten.

1.1. DMX-Einstellungen

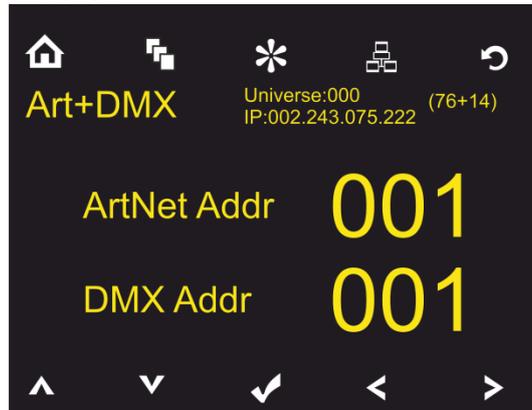
01) Drücken Sie , um die Auswahl zu bestätigen. Sie können zwischen 512 verschiedenen DMX-Adressen wählen.

02) Wählen Sie mit und/oder die gewünschte Adresse von **001** ^{Up/Down} **512** aus.

03) Wenn Sie die gewünschte DMX-Adresse eingestellt haben, drücken Sie , um die Adresse zu speichern.

1.2. Artnet-Einstellungen (Artnet + DMX-Modus)

- 01) Aktivieren Sie den Modus **Art + DMX (76+14)** (siehe 2. Bearbeitungsmodus, Seite 19).
- 02) Drücken Sie , um die Auswahl zu bestätigen. Sie können nun die DMX-Startadresse und/oder die Artnet-Adresse des Geräts einstellen.



- 03) Wählen Sie mit   das Zeichen aus, das Sie bearbeiten möchten.
- 04) Ändern Sie den Wert mit  .
- 05) Wenn Sie alle gewünschten Änderungen vorgenommen haben, drücken Sie , um die Einstellungen zu speichern.

2. Bearbeitungsmodus

Mit diesem Menü können Sie den gewünschten Modus einstellen.

- 01) Drücken Sie  oder    , um  auszuwählen.
- 02) Drücken Sie , um die Auswahl zu bestätigen. Sie können einen der 4 verfügbaren Modi wählen.
- 03) Aktivieren Sie den gewünschten Modus mit  .

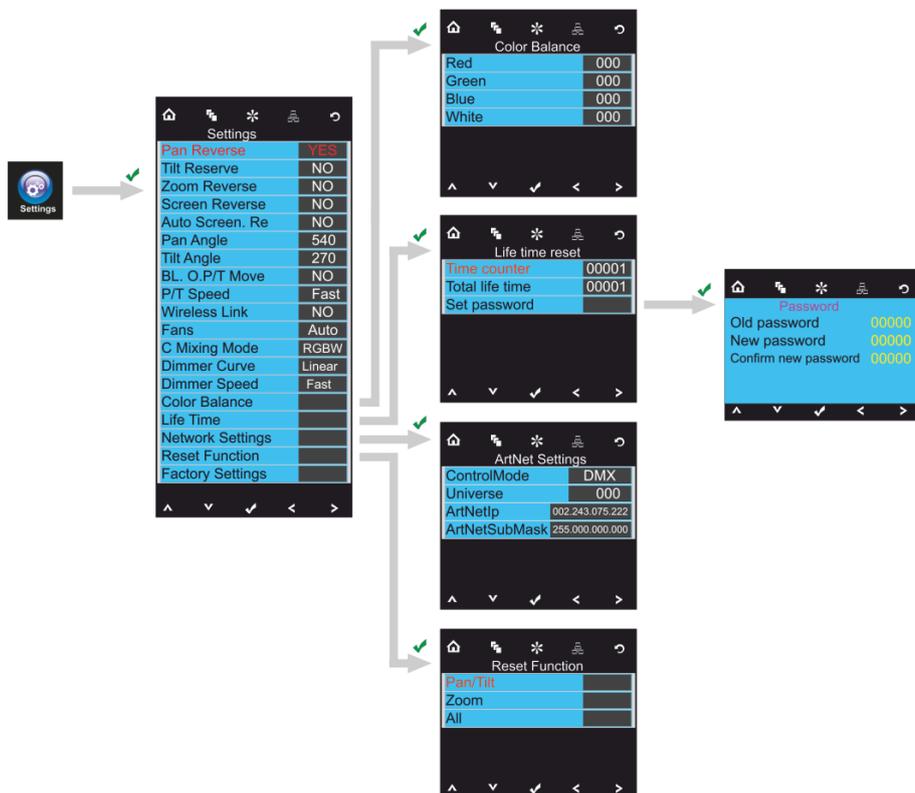
DMX MODE 97(CH)	YES
DMX MODE 21(CH)	NO
Art+DMX 76+14	NO
MASTER MODE	NO

- 04) Stellen Sie den Wert des gewünschten Modus dann mit   von NO auf YES.
- 05) Drücken Sie , um die Auswahl zu bestätigen.
- 06) Wenn Sie das Gerät in den Mastermodus versetzen, folgen alle verbundenen Slave-Geräte den Vorgaben des Mastergeräts.
- 07) Wenn Sie das Gerät in den Slavemodus versetzen, reagiert es wie das Mastergerät.

3. Einstellungsmenü

Mit diesem Menü können Sie den gewünschten Modus einstellen.

- 01) Drücken Sie  oder    , um  auszuwählen.
- 02) Drücken Sie , um das Menü aufzurufen. Sie können 19 verschiedene Modi auswählen.
- 03) Aktivieren Sie den gewünschten Modus mit  :



- 04) Drücken Sie , um mit der Einstellung des Modus zu beginnen.
- 05) Stellen Sie den Wert mit   von NO auf YES.
- 06) Einige der Menüpunkte enthalten andere Optionen als die typischen YES/NO-Werte:
 - Pan Angle (Pan-Winkel): 540°, 360°, 180°
 - Tilt Angle (Tilt-Winkel): 270°, 180°, 90°
 - P/T-Geschwindigkeit: Schnell, langsam
 - Ventilatoren: Auto, Silent, Full (Auto, leise, volle Leistung)
 - Farbmischmodus: RGBW, CMY
 - Dimmerkurve: Linear, Square, I Squa, Scurve (Linear, Rechteck, I-Rechteck, S-Kurve)
 - Dimmgeschwindigkeit: Gleichmäßig, schnell

3.1. Farbabgleich

In diesem Menü können Sie die Farbintensität des Geräts einstellen.

- 01) Wählen Sie mit  , „Color Balance“ aus und drücken Sie , um das Menü zu öffnen.
- 02) Sie können jetzt 4 Farben einstellen: Rot, Grün, Blau, Weiß.
- 03) Wählen Sie die gewünschte Farbe aus, drücken Sie  und dann  , um den Wert einzustellen. Der Einstellungsbereich liegt zwischen 0 und 255, von dunkel nach hell.
- 04) Sie können die Farben Rot, Grün, Blau und Weiß beliebig kombinieren, um eine unendliche Zahl von Farben zu mischen.
- 05) Wenn Sie den Infinity im Modus **Artnet + DMX** verwenden möchten, muss der Farbwert aller 4 Farben auf **0** gesetzt sein. Wenn Sie das nicht beachten, funktioniert das Gerät nicht ordnungsgemäß.

3.2. Lebensdauer

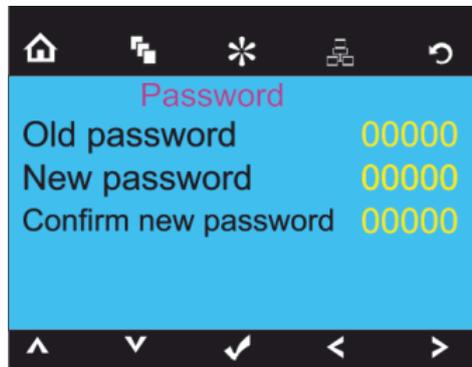
Mit diesem Menü können Sie die die Zähler des Geräts zurücksetzen.

- 01) Wählen Sie mit   „Life Time“ aus und drücken Sie , um das Menü zu öffnen.
- 02) Wählen Sie mit   eine der 3 verfügbaren Reset-Optionen aus:
 - Time Counter (der Zeitzähler wird zurückgesetzt)
 - Total Life Time (der Zeitzähler der Betriebszeit wird zurückgesetzt)
 - Set Password (Passwort einstellen)
- 03) Wenn Sie „Time Counter“ oder „Total Life Time“ auswählen, müssen Sie  drücken, um das Auswahlmenü zu öffnen.
- 04) Wählen Sie mit   YES oder NO aus. Drücken Sie  zur Bestätigung.

3.2.1. Passwort einstellen

In diesem Menü können Sie ein neues Passwort für das Gerät einstellen.

- 01) Wählen Sie mit   „Set Password“ aus und drücken Sie , um das Menü zu öffnen.
- 02) Daraufhin erscheint dieser Bildschirm:

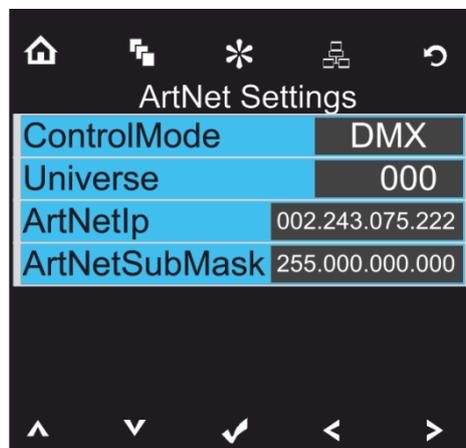


- 03) Wählen Sie mit   das Zeichen aus, dass Sie bearbeiten möchten.
- 04) Drücken Sie  , um die Werte einzustellen.

3.2.2. Netzwerkeinstellungen

In diesem Menü können Sie die Netzwerkeinstellungen des Geräts vornehmen.

- 01) Wählen Sie mit   „Network Settings“ aus und drücken Sie , um das Menü zu öffnen.
- 02) Daraufhin erscheint dieser Bildschirm:



- 03) Wählen Sie mit   eine der 4 Optionen aus:
- Control mode ArtNet (Nur 97CH-Modus),
DMX (21 oder 97CH)
ArtNet + DMX (76+14 Kanäle)
 - Universe (das Universum des Geräts, 0-255)
 - Artnet IP
 - Artnet Submask
- 04) Drücken Sie , wenn Sie die gewünschte Option ausgewählt haben, um mit der Bearbeitung zu beginnen.
- 05) Stellen Sie die Optionen mit   ein.
- 06) Drücken Sie , um die Auswahl zu bestätigen.

3.3. Reset

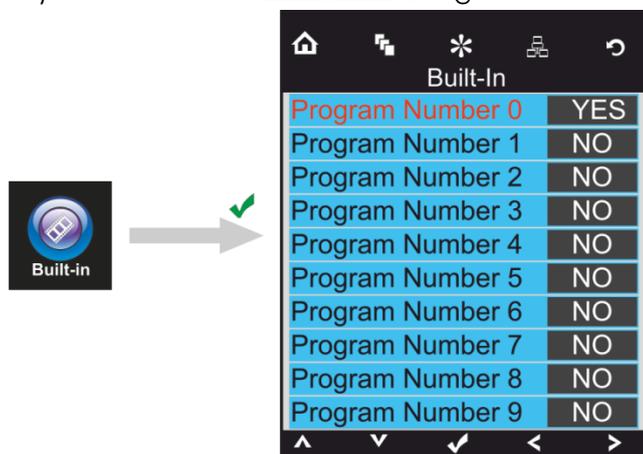
Mit diesem Menü können Sie die Einstellungen des Geräts zurücksetzen.

- 01) Wählen Sie im Einstellungsmenü mit   „Reset Function“ aus und drücken Sie , um das Menü zu öffnen.
- 02) Wählen Sie mit   eine der 2 Optionen aus:
- Pan/Tilt (Pan/Tilt zurücksetzen)
 - Zoom (Zoom zurücksetzen)
 - All (alle Einstellungen werden zurückgesetzt)
- 03) Drücken Sie , wenn Sie die gewünschte Option ausgewählt haben, um mit der Bearbeitung zu beginnen.
- 04) Wählen Sie mit   YES oder NO aus.
- 05) Drücken Sie , um die Auswahl zu bestätigen.

4. Voreingestellte Programme

In diesem Menü können Sie das gewünschte voreingestellte Programm auswählen.

- 01) Drücken Sie  oder    , um  auszuwählen.
- 02) Drücken Sie , um das Menü zu öffnen.
- 03) Wählen Sie mit   das gewünschte voreingestellte Programm aus.



- 04) Drücken Sie , um die Auswahl zu bestätigen.

05) Wählen Sie mit   YES oder NO aus und drücken Sie , um das gewünschte voreingestellte Programm zu aktivieren.

5. Testmenü

Mit diesem Menü können Sie den gewünschten Modus einstellen.

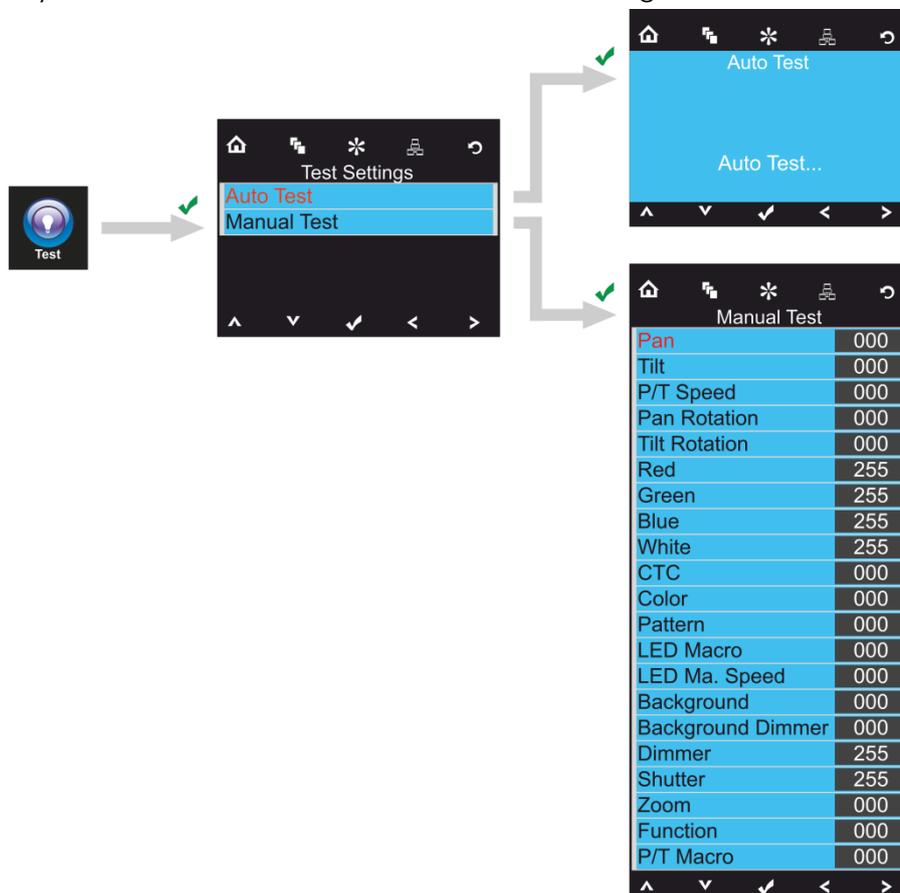
01) Drücken Sie  oder    , um  auszuwählen.

02) Drücken Sie , um das Menü zu öffnen.

03) Wählen Sie mit   einen der 2 Modi aus:

- Auto Test
- Manual Test

04) Drücken Sie , um die Auswahl zu bestätigen.



05) Wenn Sie „Auto Test“ auswählen, testet das Gerät automatisch alle seine Funktionen.

06) Wenn Sie „Manual Test“ auswählen, müssen Sie nun mit   die gewünschte Option auswählen.

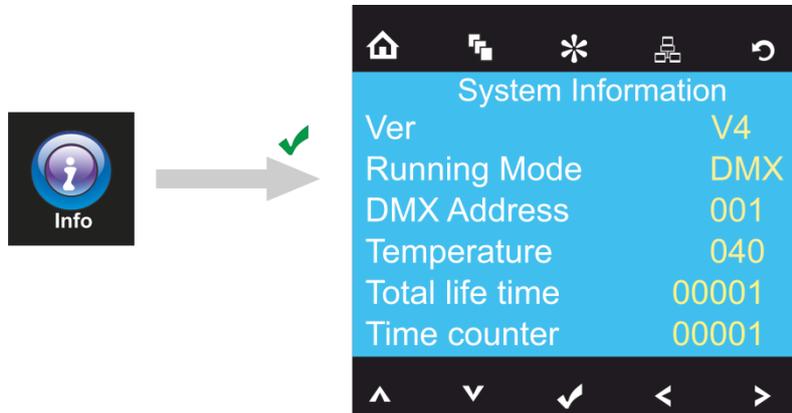
07) Stellen Sie mit   einen Wert zwischen 0 und 255 ein.

08) Drücken Sie , um die Änderungen zu speichern.

6. Systeminformationen

Mit diesem Menü können Sie den gewünschten Modus einstellen.

- 01) Drücken Sie  oder    , um  auszuwählen.
- 02) Drücken Sie , um das Menü zu öffnen.
- 03) Daraufhin erscheint dieser Bildschirm:



- 04) Sie können sich nun die aktuelle Softwareversion, den aktuell aktiven Modus, die aktuelle DMX-Startadresse, die aktuelle Temperatur, den Zeitzähler und den Betriebszeitzähler ansehen.

DMX-Kanäle

21 Kanäle

Kanal 1 – Horizontale Bewegung (Pan)

Schieben Sie den Schieberegler nach oben, um den Moving Head horizontal (PAN) zu bewegen. Die schrittweise Einstellung erfolgt über den Schieberegler (0-255, 128 – Mitte). Der Moving Head kann 540° gedreht und bei jeder beliebigen Position angehalten werden.

Kanal 2 – Senkrechte Bewegung (Tilt)

Schieben Sie den Schieberegler nach oben, um den Head senkrecht (TILT) zu bewegen. Die schrittweise Einstellung erfolgt über den Schieberegler (0-255, 128 – Mitte). Der Moving Head kann 270° gedreht und bei jeder beliebigen Position angehalten werden.

Kanal 3 – Pan Feineinstellung 16bit

Kanal 4 – Tilt Feineinstellung 16bit

Kanal 5 – PAN/TILT-Geschwindigkeit

0-255 Von schnell nach langsam

Kanal 6 – Rot CH17-18 müssen geöffnet sein

0-255 Schrittweise Rotanpassung, von dunkel nach max. Helligkeit

Kanal 7 – Grün CH17-18 müssen geöffnet sein

0-255 Schrittweise Grünanpassung, von dunkel nach max. Helligkeit

Kanal 8 – Blau CH17-18 müssen geöffnet sein

0-255 Schrittweise Blauanpassung, von dunkel nach max. Helligkeit

Kanal 9 – Weiß CH17-18 müssen geöffnet sein

0-255 Schrittweise Weißanpassung, von dunkel nach max. Helligkeit

Kanal 10 – Farbtemperatur (CTO) CH06-09 müssen geöffnet sein

0 Keine Funktion

1-255 Farbtemperatur, von 19000K bis 2700K

Kanal 11 – Farbmakro

0 Keine Funktion

1-2 Weiß 2700K

3-4 Weiß 3200K

5-6 Weiß 4200K

7-8 Weiß 5600K

9-10 Weiß 8000K

11 Blau (R=0, G=0, B=255, W=0)

12-48 R=0, G=0, B=255, W=0

49 Zyan (R=0, G=255, B=255, W=0)

50-86 R=0, G=255, B-, W=0

87 Grün (R=0, G=255, B=0, W=0)

88-124 R+, G=255, B=0, W=0

125 Gelb (R=255, G=255, B=0, W=0)

126-162 R=255, G-, B=0, W=0

163 Rot (R=255, G=0, B=0, W=0)

164-200 R=255, G=0, B+, W=0

201 Lila (R=255, G=0, B=255, W=0)

202-238 R-, G=0, B=255, W=0

239 Blau (R=0, G=0, B=255, W=0)

240-247 Farbfluss von schnell nach langsam

248-255 Farbwechsel von schnell nach langsam

Kanal 12 – LED-Steuerung (Feste Gobos-Makros) CH6-CH9 müssen geöffnet sein / oder CH11 muss geöffnet sein / oder CH6-CH9 + CH10 müssen geöffnet sein

0 Alle LEDs an (ON)

1 LED-Programm 1

2 LED-Programm 2

3 LED-Programm 3

4 LED-Programm 4

5 LED-Programm 5

6 LED-Programm 6

7 LED-Programm 7

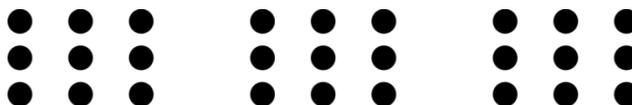
8 LED-Programm 8

9 LED-Programm 9

10 LED-Programm 10

11 LED-Programm 11

12 LED-Programm 12



251 LED-Programm 250

252 LED-Programm 251

253 LED-Programm 252

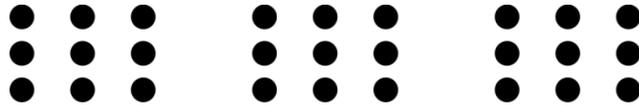
254 LED-Programm 253

255 Alle LEDs an (ON)

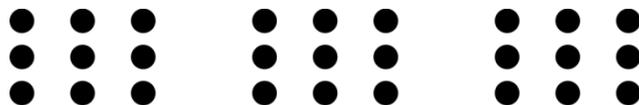
Kanal 13 - voreingestellte rotierende Programme ⚠️ CH6-CH9 müssen geöffnet sein / oder CH11

muss geöffnet sein / oder CH6-CH9 + CH10 müssen geöffnet sein ⚠️

0-15	Keine Funktion
16	Voreingestelltes Programm 1 (Gobo-Makro)
17	Voreingestelltes Programm 2 (Gobo-Makro)
18	Voreingestelltes Programm 3 (Gobo-Makro)
19	Voreingestelltes Programm 4 (Gobo-Makro)
20	Voreingestelltes Programm 5 (Gobo-Makro)



114	Voreingestelltes Programm 99 (Gobo-Makro)
115	Voreingestelltes Programm 100 (Gobo-Makro)
116	Voreingestelltes Programm 101 (Gobo-Makro)
117-135	Voreingestelltes Programm 102 (voreingestelltes Gobo-Programm)
136	Voreingestelltes Programm 103 (Farbe + Gobo-Makro)



234	Voreingestelltes Programm 201 (Farbe + Gobo-Makro)
235	Voreingestelltes Programm 202 (Farbe + Gobo-Makro)
236	Voreingestelltes Programm 203 (Farbe + Gobo-Makro)
237-255	Voreingestelltes Programm 204 (voreingestelltes Hauptprogramm)

Kanal 14 – Rotierende Programmgeschwindigkeit

0	Stopp
1-255	Einstellung der Programmgeschwindigkeit, von langsam nach schnell

Kanal 15 – Hintergrundfarbe ⚠️ CH13 muss zwischen 16-135 eingestellt sein, CH17 hat keine Funktion;
nutzen Sie CH16 zum Dimmen ⚠️

0	Keine Funktion
1-2	Weiß 2700K
3-4	Weiß 3200K
5-6	Weiß 4200K
7-8	Weiß 5600K
9-10	Weiß 8000K
11	Blau (R=0, G=0, B=255, W=0)
12-48	R=0, G=0, B=255, W=0
49	Zyan (R=0, G=255, B=255, W=0)
50-86	R=0, G=255, B-, W=0
87	Grün (R=0, G=255, B=0, W=0)
88-124	R+, G=255, B=0, W=0
125	Gelb (R=255, G=255, B=0, W=0)
126-162	R=255, G-, B=0, W=0
163	Rot (R=255, G=0, B=0, W=0)
164-200	R=255, G=0, B+, W=0
201	Lila (R=255, G=0, B=255, W=0)
202-238	R-, G=0, B=255, W=0
239	Blau (R=0, G=0, B=255, W=0)
240-247	Farbfluss von schnell nach langsam
248-255	Farbwechsel von schnell nach langsam

Kanal 16 – Hintergrundfarbdimmer

 **CH12 muss geöffnet und CH13 muss zwischen 16-135 eingestellt sein** 

0-255 Lichtintensität von AUS bis volle Leistung

Kanal 17 – Masterdimmer  **CH13 muss zwischen 136 -255 eingestellt sein** 

0-255 Lichtintensität von AUS bis volle Leistung

Kanal 18 – Shutter / Stroboskop  **CH17 muss geöffnet sein** 

0-19	Geschlossen
20-24	Shutter geöffnet
25-64	Stroboskopeffekt 1 von schnell nach langsam
65-69	Shutter geöffnet
70-84	Stroboskopeffekt 2 (schnell ein & langsam aus), von schnell nach langsam
85-89	Shutter geöffnet
90-104	Stroboskopeffekt 3 (langsam ein & schnell aus), von langsam nach schnell
105-109	Shutter geöffnet
110-124	Stroboskopeffekt 4 (Zufallsfrequenz), von schnell nach langsam
125-129	Shutter geöffnet
130-144	Stroboskopeffekt 5 (Zufallsfrequenz schnell ein & langsam aus), von schnell nach langsam
145-149	Shutter geöffnet
150-164	Stroboskopeffekt 6 (Zufallsfrequenz langsam ein & schnell aus), von langsam nach schnell
165-169	Shutter geöffnet
170-184	Stroboskopeffekt 7 (Pulsieren), von schnell nach langsam
185-189	Shutter geöffnet
190-204	Stroboskopeffekt 8 (Pulsieren in Zufallsfrequenz), von schnell nach langsam
205-209	Shutter geöffnet
210-224	Stroboskopeffekt 9 (Stroboskoplicht, allmähliche Auflösung), von schnell nach langsam
225-229	Shutter geöffnet
230-244	Stroboskopeffekt 10 (Pulsieren), von schnell nach langsam
245-255	Shutter geöffnet

Kanal 19 - Zoom

0-255 Zoomeinstellung, von klein zu groß

Kanal 20 - Funktionen

0-9	Keine Funktion
10-14	Pan/Tilt-Blackout
15-19	Keine Funktion
20-24	RGBW-Farbmischung nach 5 Sekunden
25-29	CMY-Farbmischung nach 5 Sekunden
30-34	Lichtverzögerung AUS
35-39	Lichtverzögerung EIN
40-49	Keine Funktion
50-54	Pan-Reset nach 5 Sekunden
55-59	Tilt-Reset nach 5 Sekunden
60-64	Zoomreset
65-69	Keine Funktion
70-74	Pan/Tilt-Reset nach 5 Sekunden
75-114	Keine Funktion
115-119	Pan/Tilt schnell nach 5 Sekunden
120-124	Pan/Tilt langsam nach 5 Sekunden
125-129	Kühlungsventilator volle Leistung nach 5 Sekunden
130-134	Kühlungsventilator temperaturabhängig nach 5 Sekunden
135-139	Dimmer schnell nach 5 Sekunden
140-144	Dimmer langsam nach 5 Sekunden
145-255	Keine Funktion

Kanal 21 - voreingestellte Programme Moving Head

0-7	Keine Funktion
8-23	Voreingestelltes Programm 1
24-39	Voreingestelltes Programm 2
40-55	Voreingestelltes Programm 3
56-71	Voreingestelltes Programm 4
72-87	Voreingestelltes Programm 5
88-103	Voreingestelltes Programm 6
104-119	Voreingestelltes Programm 7
120-135	Voreingestelltes Programm 8
136-151	Voreingestelltes Programm 9
152-167	Voreingestelltes Programm 10
168-183	Voreingestelltes Programm 11
184-199	Voreingestelltes Programm 12
200-215	Voreingestelltes Programm 13
216-231	Voreingestelltes Programm 14
232-247	Voreingestelltes Programm 15
248-255	Voreingestelltes Programm 16

97 Kanäle

Kanal 1 – Horizontale Bewegung (Pan)

Schieben Sie den Schieberegler nach oben, um den Moving Head horizontal (PAN) zu bewegen. Die schrittweise Einstellung erfolgt über den Schieberegler (0-255, 128 – Mitte). Der Moving Head kann 540° gedreht und bei jeder beliebigen Position angehalten werden.

Kanal 2 – Senkrechte Bewegung (Tilt)

Schieben Sie den Schieberegler nach oben, um den Head senkrecht (TILT) zu bewegen. Die schrittweise Einstellung erfolgt über den Schieberegler (0-255, 128 – Mitte). Der Moving Head kann 270° gedreht und bei jeder beliebigen Position angehalten werden.

Kanal 3 – Pan Feineinstellung 16bit

Kanal 4 – Tilt Feineinstellung 16bit

Kanal 5 – PAN/TILT-Geschwindigkeit

0-255	Von schnell nach langsam
-------	--------------------------

Kanal 6 – Rot CH93-94 müssen geöffnet sein

0-255	Schrittweise Rotanpassung, von dunkel nach max. Helligkeit
-------	--

Kanal 7 – Grün CH93-94 müssen geöffnet sein

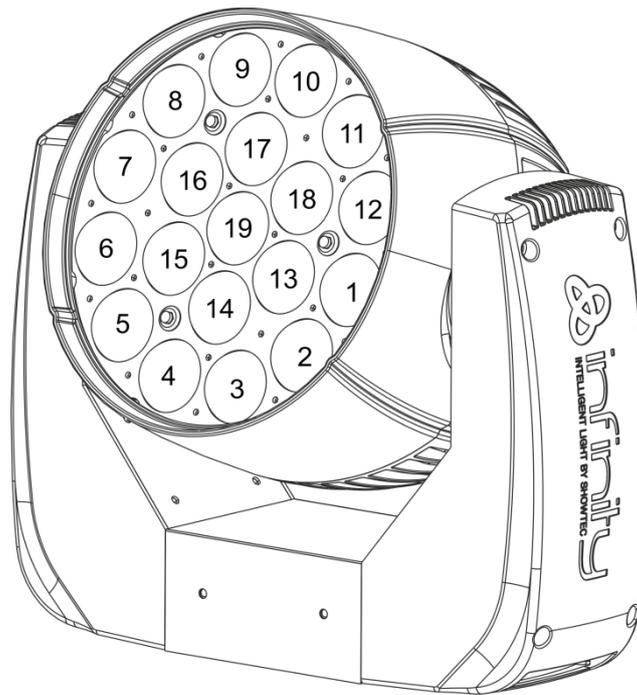
0-255	Schrittweise Grünanpassung, von dunkel nach max. Helligkeit
-------	---

Kanal 8 – Blau CH93-94 müssen geöffnet sein

0-255	Schrittweise Blauanpassung, von dunkel nach max. Helligkeit
-------	---

Kanal 9 – Weiß CH93-94 müssen geöffnet sein

0-255	Schrittweise Weißanpassung, von dunkel nach max. Helligkeit
-------	---



Kanal 10 – Rot 1 ⚠️ **CH93-94 müssen geöffnet sein** ⚠️
 0-255 Schrittweise Rotanpassung, von dunkel nach max. Helligkeit

Kanal 11 – Grün 1 ⚠️ **CH93-94 müssen geöffnet sein** ⚠️
 0-255 Schrittweise Grünanpassung, von dunkel nach max. Helligkeit

Kanal 12 – Blau 1 ⚠️ **CH93-94 müssen geöffnet sein** ⚠️
 0-255 Schrittweise Blauanpassung, von dunkel nach max. Helligkeit

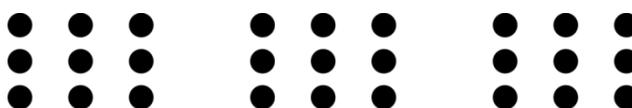
Kanal 13 – Weiß 1 ⚠️ **CH93-94 müssen geöffnet sein** ⚠️
 0-255 Schrittweise Weißanpassung, von dunkel nach max. Helligkeit

Kanal 14 – Rot 2 ⚠️ **CH93-94 müssen geöffnet sein** ⚠️
 0-255 Schrittweise Rotanpassung, von dunkel nach max. Helligkeit

Kanal 15 – Grün 2 ⚠️ **CH93-94 müssen geöffnet sein** ⚠️
 0-255 Schrittweise Grünanpassung, von dunkel nach max. Helligkeit

Kanal 16 – Blau 2 ⚠️ **CH93-94 müssen geöffnet sein** ⚠️
 0-255 Schrittweise Blauanpassung, von dunkel nach max. Helligkeit

Kanal 17 – Weiß 2 ⚠️ **CH93-94 müssen geöffnet sein** ⚠️
 0-255 Schrittweise Weißanpassung, von dunkel nach max. Helligkeit



Kanal 82 – Rot 19 ⚠️ **CH93-94 müssen geöffnet sein** ⚠️
 0-255 Schrittweise Rotanpassung, von dunkel nach max. Helligkeit

Kanal 83 – Grün 19  **CH93-94 müssen geöffnet sein** 
 0-255 Schrittweise Grünanpassung, von dunkel nach max. Helligkeit

Kanal 84 – Blau 19  **CH93-94 müssen geöffnet sein** 
 0-255 Schrittweise Blauanpassung, von dunkel nach max. Helligkeit

Kanal 85 – Weiß 19  **CH93-94 müssen geöffnet sein** 
 0-255 Schrittweise Weißanpassung, von dunkel nach max. Helligkeit

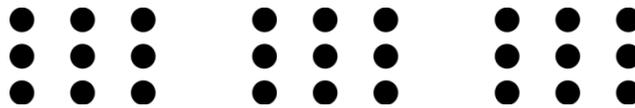
Kanal 86 – Farbtemperatur (CTO)  **CH06-09 müssen geöffnet sein** 
 0 Keine Funktion
 1-255 Farbtemperatur, von 19000K bis 2700K

Kanal 87 – Farbmakro

0 Keine Funktion
 1-2 Weiß 2700K
 3-4 Weiß 3200K
 5-6 Weiß 4200K
 7-8 Weiß 5600K
 9-10 Weiß 8000K
 11 Blau (R=0, G=0, B=255, W=0)
 12-48 R=0, G=0, B=255, W=0
 49 Zyan (R=0, G=255, B=255, W=0)
 50-86 R=0, G=255, B=, W=0
 87 Grün (R=0, G=255, B=0, W=0)
 88-124 R+, G=255, B=0, W=0
 125 Gelb (R=255, G=255, B=0, W=0)
 126-162 R=255, G-, B=0, W=0
 163 Rot (R=255, G=0, B=0, W=0)
 164-200 R=255, G=0, B+, W=0
 201 Lila (R=255, G=0, B=255, W=0)
 202-238 R-, G=0, B=255, W=0
 239 Blau (R=0, G=0, B=255, W=0)
 240-247 Farbfluss von schnell nach langsam
 248-255 Farbwechsel von schnell nach langsam

Kanal 88 – LED-Steuerung (Feste Gobos-Makros)  **CH6-CH85 müssen geöffnet sein / oder CH87 muss geöffnet sein / oder CH6-CH85 + CH86 müssen geöffnet sein** 

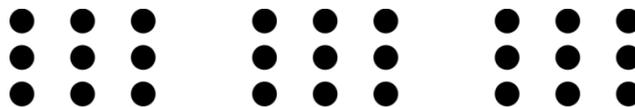
0 Alle LEDs an (ON)
 1 LED-Programm 1
 2 LED-Programm 2
 3 LED-Programm 3
 4 LED-Programm 4
 5 LED-Programm 5
 6 LED-Programm 6
 7 LED-Programm 7
 8 LED-Programm 8
 9 LED-Programm 9
 10 LED-Programm 10
 11 LED-Programm 11
 12 LED-Programm 12



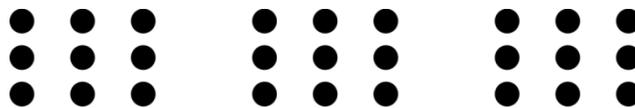
251	LED-Programm 250
252	LED-Programm 251
253	LED-Programm 252
254	LED-Programm 253
255	Alle LEDs an (ON)

Kanal 89 - voreingestellte rotierende Programme  **CH6-CH85 müssen geöffnet sein / oder CH87 muss geöffnet sein / oder CH6-CH85 + CH86 müssen geöffnet sein** 

0-15	Keine Funktion
16	Voreingestelltes Programm 1 (Gobo-Makro)
17	Voreingestelltes Programm 2 (Gobo-Makro)
18	Voreingestelltes Programm 3 (Gobo-Makro)
19	Voreingestelltes Programm 4 (Gobo-Makro)
20	Voreingestelltes Programm 5 (Gobo-Makro)



114	Voreingestelltes Programm 99 (Gobo-Makro)
115	Voreingestelltes Programm 100 (Gobo-Makro)
116	Voreingestelltes Programm 101 (Gobo-Makro)
117-135	Voreingestelltes Programm 102 (voreingestelltes Gobo-Programm)
136	Voreingestelltes Programm 103 (Farbe + Gobo-Makro)



234	Voreingestelltes Programm 201 (Farbe + Gobo-Makro)
235	Voreingestelltes Programm 202 (Farbe + Gobo-Makro)
236	Voreingestelltes Programm 203 (Farbe + Gobo-Makro)
237-255	Voreingestelltes Programm 204 (voreingestelltes Hauptprogramm)

Kanal 90 – Rotierende Programmgeschwindigkeit

0	Stopp
1-255	Einstellung der Programmgeschwindigkeit, von langsam nach schnell

Kanal 91 – Hintergrundfarbe  **CH89 muss zwischen 16-135 eingestellt sein, CH93 hat keine Funktion; nutzen Sie CH92 zum Dimmen** 

0	Keine Funktion
1-2	Weiß 2700K
3-4	Weiß 3200K
5-6	Weiß 4200K
7-8	Weiß 5600K
9-10	Weiß 8000K
11	Blau (R=0, G=0, B=255, W=0)
12-48	R=0, G=0, B=255, W=0
49	Zyan (R=0, G=255, B=255, W=0)
50-86	R=0, G=255, B=, W=0
87	Grün (R=0, G=255, B=0, W=0)

88-124	R+, G=255, B=0, W=0
125	Gelb (R=255, G=255, B=0, W=0)
126-162	R=255, G-, B=0, W=0
163	Rot (R=255, G=0, B=0, W=0)
164-200	R=255, G=0, B+, W=0
201	Lila (R=255, G=0, B=255, W=0)
202-238	R-, G=0, B=255, W=0
239	Blau (R=0, G=0, B=255, W=0)
240-247	Farbfluss von schnell nach langsam
248-255	Farbwechsel von schnell nach langsam

Kanal 92 – Hintergrundfarbdimmer

 **CH88 muss geöffnet und CH89 muss zwischen 16-135 eingestellt sein** 

0-255 Lichtintensität von AUS bis volle Leistung

Kanal 93 – Masterdimmer  **CH89 muss zwischen 136 -255 eingestellt sein** 

0-255 Lichtintensität von AUS bis volle Leistung

Kanal 94 – Shutter / Stroboskop  **CH93 muss geöffnet sein** 

0-19	Geschlossen
20-24	Shutter geöffnet
25-64	Stroboskopeffekt 1 von schnell nach langsam
65-69	Shutter geöffnet
70-84	Stroboskopeffekt 2 (schnell ein & langsam aus), von schnell nach langsam
85-89	Shutter geöffnet
90-104	Stroboskopeffekt 3 (langsam ein & schnell aus), von langsam nach schnell
105-109	Shutter geöffnet
110-124	Stroboskopeffekt 4 (Zufallsfrequenz), von schnell nach langsam
125-129	Shutter geöffnet
130-144	Stroboskopeffekt 5 (Zufallsfrequenz schnell ein & langsam aus), von schnell nach langsam
145-149	Shutter geöffnet
150-164	Stroboskopeffekt 6 (Zufallsfrequenz langsam ein & schnell aus), von langsam nach schnell
165-169	Shutter geöffnet
170-184	Stroboskopeffekt 7 (Pulsieren), von schnell nach langsam
185-189	Shutter geöffnet
190-204	Stroboskopeffekt 8 (Pulsieren in Zufallsfrequenz), von schnell nach langsam
205-209	Shutter geöffnet
210-224	Stroboskopeffekt 9 (Stroboskoplicht, allmähliche Auflösung), von schnell nach langsam
225-229	Shutter geöffnet
230-244	Stroboskopeffekt 10 (Pulsieren), von schnell nach langsam
245-255	Shutter geöffnet

Kanal 95 - Zoom

0-255 Zoomeinstellung, von klein zu groß

Kanal 96 - Funktionen

0-9	Keine Funktion
10-14	Pan/Tilt-Blackout
15-19	Keine Funktion
20-24	RGBW-Farbmischung nach 5 Sekunden
25-29	CMY-Farbmischung nach 5 Sekunden
30-34	Lichtverzögerung AUS
35-39	Lichtverzögerung EIN
40-49	Keine Funktion
50-54	Pan-Reset nach 5 Sekunden
55-59	Tilt-Reset nach 5 Sekunden
60-64	Zoomreset
65-69	Keine Funktion
70-74	Pan/Tilt-Reset nach 5 Sekunden
75-114	Keine Funktion
115-119	Pan/Tilt schnell nach 5 Sekunden
120-124	Pan/Tilt langsam nach 5 Sekunden
125-129	Kühlungsventilator volle Leistung nach 5 Sekunden
130-134	Kühlungsventilator temperaturabhängig nach 5 Sekunden
135-139	Dimmer schnell nach 5 Sekunden
140-144	Dimmer langsam nach 5 Sekunden
145-255	Keine Funktion

Kanal 97 - voreingestellte Programme Moving Head

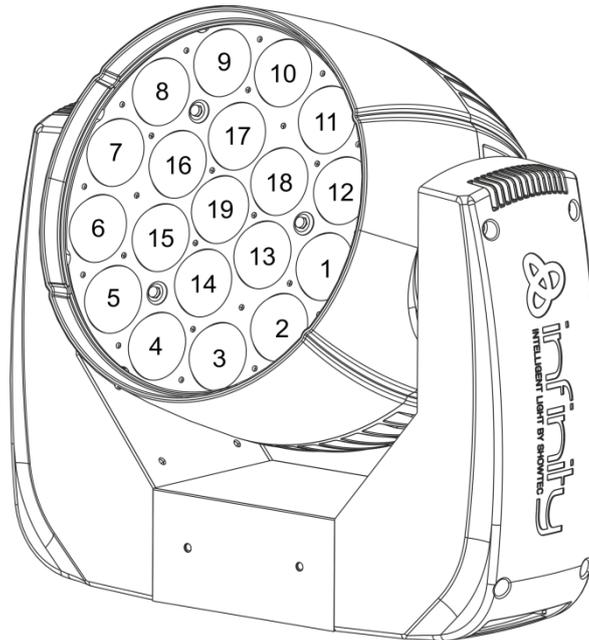
0-7	Keine Funktion
8-23	Voreingestelltes Programm 1
24-39	Voreingestelltes Programm 2
40-55	Voreingestelltes Programm 3
56-71	Voreingestelltes Programm 4
72-87	Voreingestelltes Programm 5
88-103	Voreingestelltes Programm 6
104-119	Voreingestelltes Programm 7
120-135	Voreingestelltes Programm 8
136-151	Voreingestelltes Programm 9
152-167	Voreingestelltes Programm 10
168-183	Voreingestelltes Programm 11
184-199	Voreingestelltes Programm 12
200-215	Voreingestelltes Programm 13
216-231	Voreingestelltes Programm 14
232-247	Voreingestelltes Programm 15
248-255	Voreingestelltes Programm 16

Für besonders kreative Effekte sollten Sie CH6-CH85 und CH88-CH92 kombinieren. CH91 und CH92 funktionieren nicht, wenn CH89 zwischen 136-255 eingestellt ist

 **CH93+94 müssen geöffnet sein** 

76+14 Kanäle (Artnet + DMX-Modus)

Artnet



Kanal 1 – Rot 1 ⚠️ **DMX CH10-11 müssen geöffnet sein** ⚠️
0-255 Schrittweise Rotanpassung, von dunkel nach max. Helligkeit

Kanal 2 – Grün 1 ⚠️ **DMX CH10-11 müssen geöffnet sein** ⚠️
0-255 Schrittweise Grünanpassung, von dunkel nach max. Helligkeit

Kanal 3 – Blau 1 ⚠️ **DMX CH10-11 müssen geöffnet sein** ⚠️
0-255 Schrittweise Blauanpassung, von dunkel nach max. Helligkeit

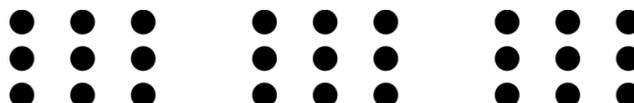
Kanal 4 – Weiß 1 ⚠️ **DMX CH10-11 müssen geöffnet sein** ⚠️
0-255 Schrittweise Weißanpassung, von dunkel nach max. Helligkeit

Kanal 5 – Rot 2 ⚠️ **DMX CH10-11 müssen geöffnet sein** ⚠️
0-255 Schrittweise Rotanpassung, von dunkel nach max. Helligkeit

Kanal 6 – Grün 2 ⚠️ **DMX CH10-11 müssen geöffnet sein** ⚠️
0-255 Schrittweise Grünanpassung, von dunkel nach max. Helligkeit

Kanal 7 – Blau 2 ⚠️ **DMX CH10-11 müssen geöffnet sein** ⚠️
0-255 Schrittweise Blauanpassung, von dunkel nach max. Helligkeit

Kanal 8 – Weiß 2 ⚠️ **DMX CH10-11 müssen geöffnet sein** ⚠️
0-255 Schrittweise Weißanpassung, von dunkel nach max. Helligkeit



Kanal 73 – Rot 19  **DMX CH10-11 müssen geöffnet sein** 
 0-255 Schrittweise Rotanpassung, von dunkel nach max. Helligkeit

Kanal 74 – Grün 19  **DMX CH10-11 müssen geöffnet sein** 
 0-255 Schrittweise Grünanpassung, von dunkel nach max. Helligkeit

Kanal 75 – Blau 19  **DMX CH10-11 müssen geöffnet sein** 
 0-255 Schrittweise Blauanpassung, von dunkel nach max. Helligkeit

Kanal 76 – Weiß 19  **DMX CH10-11 müssen geöffnet sein** 
 0-255 Schrittweise Weißanpassung, von dunkel nach max. Helligkeit

DMX

Kanal 1 – Horizontale Bewegung (Pan)

Schieben Sie den Schieberegler nach oben, um den Moving Head horizontal (PAN) zu bewegen. Die schrittweise Einstellung erfolgt über den Schieberegler (0-255, 128 – Mitte). Der Moving Head kann 540° gedreht und bei jeder beliebigen Position angehalten werden.

Kanal 2 – Senkrechte Bewegung (Tilt)

Schieben Sie den Schieberegler nach oben, um den Head senkrecht (TILT) zu bewegen. Die schrittweise Einstellung erfolgt über den Schieberegler (0-255, 128 – Mitte). Der Moving Head kann 270° gedreht und bei jeder beliebigen Position angehalten werden.

Kanal 3 – Pan Feineinstellung 16bit

Kanal 4 – Tilt Feineinstellung 16bit

Kanal 5 – PAN/TILT-Geschwindigkeit

0-255 Von schnell nach langsam

Kanal 6 – Rot  **DMX CH10-11 müssen geöffnet sein** 
 0-255 Schrittweise Rotanpassung, von dunkel nach max. Helligkeit

Kanal 7 – Grün  **DMX CH10-11 müssen geöffnet sein** 
 0-255 Schrittweise Grünanpassung, von dunkel nach max. Helligkeit

Kanal 8 – Blau  **DMX CH10-11 müssen geöffnet sein** 
 0-255 Schrittweise Blauanpassung, von dunkel nach max. Helligkeit

Kanal 9 – Weiß  **DMX CH10-11 müssen geöffnet sein** 
 0-255 Schrittweise Weißanpassung, von dunkel nach max. Helligkeit

Kanal 10 – Masterdimmer

0-255 Lichtintensität von AUS bis volle Leistung

Kanal 11 – Shutter / Stroboskop ⚠️ **DMX CH10 muss geöffnet sein** ⚠️

0-19	Geschlossen
20-24	Shutter geöffnet
25-64	Stroboskopeffekt 1 von schnell nach langsam
65-69	Shutter geöffnet
70-84	Stroboskopeffekt 2 (schnell ein & langsam aus), von schnell nach langsam
85-89	Shutter geöffnet
90-104	Stroboskopeffekt 3 (langsam ein & schnell aus), von langsam nach schnell
105-109	Shutter geöffnet
110-124	Stroboskopeffekt 4 (Zufallsfrequenz), von schnell nach langsam
125-129	Shutter geöffnet
130-144	Stroboskopeffekt 5 (Zufallsfrequenz schnell ein & langsam aus), von schnell nach langsam
145-149	Shutter geöffnet
150-164	Stroboskopeffekt 6 (Zufallsfrequenz langsam ein & schnell aus), von langsam nach schnell
165-169	Shutter geöffnet
170-184	Stroboskopeffekt 7 (Pulsieren), von schnell nach langsam
185-189	Shutter geöffnet
190-204	Stroboskopeffekt 8 (Pulsieren in Zufallsfrequenz), von schnell nach langsam
205-209	Shutter geöffnet
210-224	Stroboskopeffekt 9 (Stroboskoplicht, allmähliche Auflösung), von schnell nach langsam
225-229	Shutter geöffnet
230-244	Stroboskopeffekt 10 (Pulsieren), von schnell nach langsam
245-255	Shutter geöffnet

Kanal 12 - Zoom

0-255	Zoomeinstellung, von klein zu groß
-------	------------------------------------

Kanal 13 - Funktionen

0-9	Keine Funktion
10-14	Pan/Tilt-Blackout
15-19	Keine Funktion
20-24	RGBW-Farbmischung nach 5 Sekunden
25-29	CMY-Farbmischung nach 5 Sekunden
30-34	Lichtverzögerung AUS
35-39	Lichtverzögerung EIN
40-49	Keine Funktion
50-54	Pan-Reset nach 5 Sekunden
55-59	Tilt-Reset nach 5 Sekunden
60-64	Zoomreset
65-69	Keine Funktion
70-74	Pan/Tilt-Reset nach 5 Sekunden
75-114	Keine Funktion
115-119	Pan/Tilt schnell nach 5 Sekunden
120-124	Pan/Tilt langsam nach 5 Sekunden
125-129	Kühlungsventilator volle Leistung nach 5 Sekunden
130-134	Kühlungsventilator temperaturabhängig nach 5 Sekunden
135-139	Dimmer schnell nach 5 Sekunden
140-144	Dimmer langsam nach 5 Sekunden
145-255	Keine Funktion

Kanal 14 - voreingestellte Programme Moving Head

0-7	Keine Funktion
8-23	Voreingestelltes Programm 1
24-39	Voreingestelltes Programm 2
40-55	Voreingestelltes Programm 3
56-71	Voreingestelltes Programm 4
72-87	Voreingestelltes Programm 5
88-103	Voreingestelltes Programm 6
104-119	Voreingestelltes Programm 7
120-135	Voreingestelltes Programm 8
136-151	Voreingestelltes Programm 9
152-167	Voreingestelltes Programm 10
168-183	Voreingestelltes Programm 11
184-199	Voreingestelltes Programm 12
200-215	Voreingestelltes Programm 13
216-231	Voreingestelltes Programm 14
232-247	Voreingestelltes Programm 15
248-255	Voreingestelltes Programm 16

Anschluss an ein Netzwerk

Artnet-Einstellungen

- 01) Installieren Sie eine beliebige Artnet-Software auf Ihrem PC (Windows, Mac oder Benutzerkonsole mit Artnet-Unterstützung).
- 02) Schließen Sie den Infinity an die Stromversorgung an.
- 03) Schließen Sie das Gerät über den Ethernet-Anschluss (**06**) mit einem CAT-5/CAT-6-Kabel an Ihre Software/Ihr Lichtmischpult an.
- 04) Stellen Sie die IP-Adresse Ihrer Software/Ihres Lichtmischpultes je nach den Artnet-Einstellungen auf **2.x.x.x** oder **10.x.x.x** ein.
- 05) Stellen Sie die Subnetzmaske sowohl auf dem Infinity als auch in der Software/ auf dem Lichtmischpult auf **255.0.0.0** ein. Achten Sie darauf, dass alle Geräte im Netzwerk eine **eindeutige IP-Adresse** haben.
- 06) Halten Sie sich an das folgende Beispiel, wenn Sie mehr als ein Gerät anschließen möchten.

Beispiel:

- 01) Achten Sie darauf, dass alle angeschlossenen Infinitys eine **eindeutige IP-Adresse** haben.
- 02) Achten Sie darauf, dass die Subnetzmaske für jedes Gerät auf **255.0.0.0** gestellt ist.
- 03) Stellen Sie das Universum des ersten Infinity auf **1**.
- 04) Stellen Sie die DMX-Adresse des ersten Infinity auf **001**.
- 05) Wenn Sie bei der Verbindung von mehreren Infinitys die DMX-bedingte Grenze von 512 Kanälen erreichen, stellen Sie das Universum des nächsten Infinity auf **2** und seine DMX-Adresse auf **001**.
- 06) Sie können Schritt 5 bis zu 255 Mal wiederholen (255 verfügbare Universen).
- 07) Mappen Sie alle angeschlossenen Geräte mit den oben beschriebenen Einstellungen in Ihrer Software.
- 08) Die Infinitys sind nun bereit für den Betrieb.
- 09) Wenn Sie sehr große Setups erstellen, sollten Sie einen 16-bit-Hochgeschwindigkeits-Ethernetswitch verwenden, um das Artnet-Signal zu verteilen.

Herstellung eines Datenkabels

Sie können das Datenkabel für die Datenübertragung des iW-1915 Pixel mit einem Standard-Ethernetkabel ersetzen.

Bitte folgen Sie diese Anleitung zur Herstellung eines zusätzlichen Netzkabels.

Verbinden Sie ein Standard-Netz kabel (CAT-5/ 5E /6) mit einem RJ-45-Anschluss, so wie auf der Abbildung gezeigt (Abb. 07). Die Drähte sollten wie folgt farblich markiert werden:

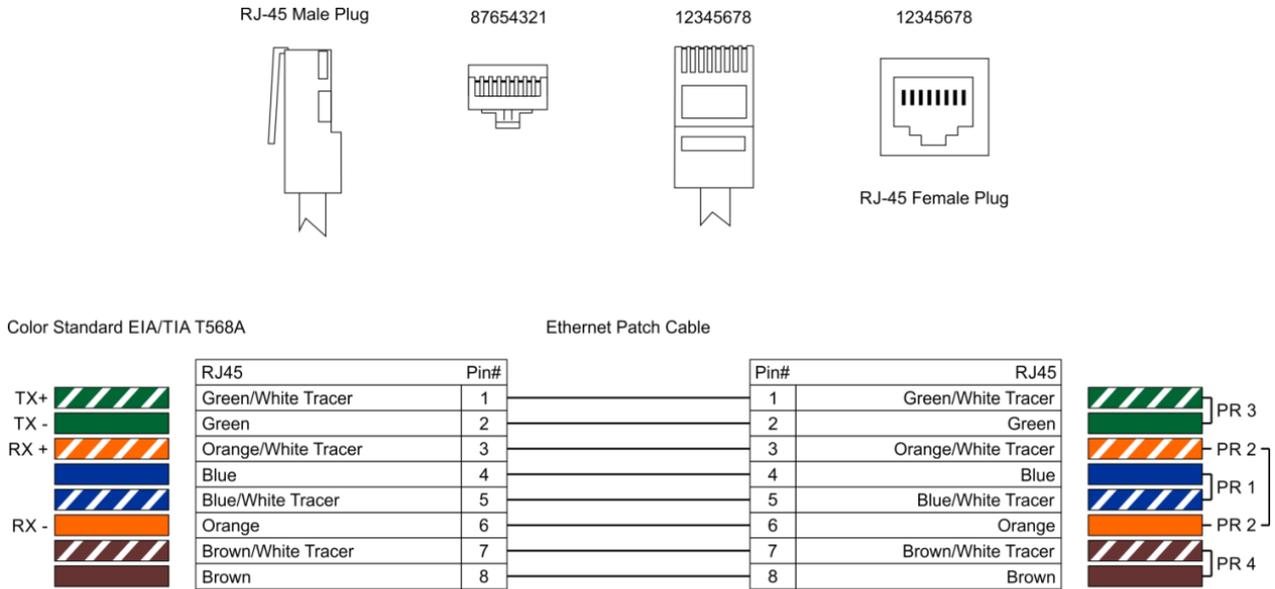


Abb. 07

Wartung

Der Bediener muss sicherstellen, dass alle sicherheitsrelevanten und maschinentechnischen Vorrichtungen jeweils nach einem Jahr einer technischen Abnahmeprüfung durch qualifiziertes Personal unterzogen werden.

Der Bediener muss sicherstellen, dass alle sicherheitsrelevanten und maschinentechnischen Vorrichtungen einmal jährlich durch qualifiziertes Personal überprüft werden.

Bei der Überprüfung müssen die nachfolgenden Punkte betrachtet werden:

- 01) Alle Schrauben, die für die Installation des Produkts oder von Teilen des Produkts verwendet werden, müssen festsitzen und dürfen nicht korrodiert sein.
- 02) Weder Gehäuse noch Befestigungen oder die Stellen, an denen das Produkt befestigt ist, dürfen Verformungen aufweisen.
- 03) Mechanisch bewegte Bauteile wie Achsen, Linsen, etc. dürfen keinerlei Verschleißspuren aufweisen.
- 04) Netzkabel müssen unbeschädigt sein und dürfen keine Anzeichen von Materialermüdung aufweisen.

Der iW-1915 Pixel von Showtec ist annähernd wartungsfrei. Dennoch sollte das Gerät regelmäßig gereinigt werden.

Falls das Gerät nicht regelmäßig gereinigt wird, verringert sich seine Ausgabeleistung mit der Zeit erheblich. Trennen Sie das Gerät vom Netz und wischen Sie es mit einem feuchten Tuch ab. Tauchen Sie das Gerät niemals in eine Flüssigkeit. Reinigen Sie die Linse mit Glasreiniger und einem weichen Tuch. Verwenden Sie keinen Alkohol oder Lösungsmittel.

Da Nebelfluid generell Rückstände hinterlässt und so die Lichtleistung schnell verringert, sollte die vordere Linse einmal in der Woche gereinigt werden.

Die Lüfter sollten einmal im Monat mit einem weichen Pinsel gereinigt werden.

Innen liegende Bauteile sollten einmal jährlich mit einem kleinen Pinsel und einem Staubsauger gereinigt werden.

Die Anschlüsse sollten ebenfalls regelmäßig gereinigt werden. Trennen Sie das Gerät vom Netz und wischen Sie die DMX-Anschlüsse mit einem feuchten Tuch ab. Versichern Sie sich, dass alle Anschlüsse vollständig trocken sind, bevor Sie das Gerät mit anderen Geräten verbinden oder wieder ans Netz anschließen.

Ersetzen der Sicherung

Durch Überspannungen, Kurzschlüsse oder ungeeignete Netzanschlüsse kann eine Sicherung durchbrennen. Das Gerät funktioniert nicht, wenn die Sicherung durchgebrannt ist. Führen Sie in diesem Fall die folgenden Schritte durch:

- 01) Ziehen Sie den Netzstecker ab.
- 02) Führen Sie einen flachen Schraubendreher in den Schlitz der Sicherungsabdeckung ein. Drehen Sie den Schraubendreher nach links und drücken Sie ihn gleichzeitig ein wenig in den Schlitz (drehen und drücken). Die Sicherung kommt nun zum Vorschein.
- 03) Entfernen Sie die alte Sicherung. Wenn Sie braun oder milchig aussieht, ist sie durchgebrannt.
- 04) Setzen Sie die neue Sicherung in die Halterung ein. Schließen Sie die Abdeckung. Verwenden Sie ausschließlich eine Sicherung desselben Typs und mit den gleichen Spezifikationen. Beachten Sie dafür das Etikett mit den technischen Daten.

Fehlersuche

Diese Anleitung zur Fehlersuche soll bei der Lösung einfacher Probleme helfen.

Falls ein Problem auftreten sollte, führen Sie die untenstehenden Schritte der Reihe nach aus, bis das Problem gelöst ist. Sobald das Gerät wieder ordnungsgemäß funktioniert, sollten die nachfolgenden Schritte nicht mehr ausgeführt werden.

Kein Licht

Der Lichteffekt funktioniert nicht ordnungsgemäß – Wenden Sie sich an Fachpersonal.

Es gibt drei mögliche Fehlerquellen: die Stromversorgung, die LEDs, die Sicherung.

- 01) Stromversorgung. Überprüfen Sie, ob das Gerät an eine geeignete Stromversorgung angeschlossen ist.
- 02) Die LEDs. Geben Sie das Gerät an Ihren Showtec-Händler zurück.
- 03) Die Sicherung. Ersetzen Sie die Sicherung. Siehe Seite 40 für nähere Informationen zum Auswechseln der Sicherung.
- 04) Wenn alle erwähnten Bestandteile in einem ordnungsgemäßen Zustand zu sein scheinen, verbinden Sie das Gerät wieder mit dem Netz.
- 05) Wenn Sie die Ursache des Problems nicht ausfindig machen können, öffnen Sie auf keinen Fall das Gerät, da es Schaden nehmen könnte und die Garantie erlischt.
- 06) Geben Sie das Gerät an Ihren Showtec-Händler zurück.

Keine Reaktion auf DMX-Signale

Die Fehlerquellen könnten das DMX-Kabel oder die Anschlussteile, ein defekter Controller oder eine defekte DMX-Karte für die Lichteffekte sein.

- 01) Überprüfen Sie die DMX-Einstellungen. Versichern Sie sich, dass die DMX-Adressen korrekt zugewiesen sind.
- 02) Überprüfen Sie das DMX-Kabel: Ziehen Sie den Netzstecker ab, wechseln Sie das DMX-Kabel aus und stecken Sie den Netzstecker erneut an. Probieren Sie erneut, ob das Gerät nun auf DMX-Signale reagiert.
- 03) Stellen Sie fest, ob der Controller oder das Lichteffektgerät defekt ist. Funktioniert der Controller ordnungsgemäß mit anderen DMX-Produkten? Falls das nicht der Fall ist, lassen Sie ihn reparieren. Falls der Controller funktioniert, bringen Sie das DMX-Kabel und das Lichteffektgerät zu einem qualifizierten Techniker.

Problem	Mögliche Ursache(n)	Lösung
Einer oder mehrere Scheinwerfer funktionieren überhaupt nicht	Das Gerät erhält keinen Strom	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist und ob die Kabel angeschlossen sind
	Hauptsicherung durchgebrannt	<ul style="list-style-type: none"> Ersetzen Sie die Sicherung
Die Geräte starten korrekt neu, aber sie reagieren fehlerhaft oder überhaupt nicht auf den Controller	Der Controller ist nicht angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> Schließen Sie den Controller an.
	Der 3/5-polige XLR-Ausgang des Controllers passt nicht zum XLR-Eingang des ersten Geräts an der Datenübertragungsleitung (d. h., die Polarität ist vertauscht)	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie einen Phasendreher zwischen den Controller und das erste Gerät an der Datenübertragungsleitung.
Die Geräte starten korrekt neu, aber einige reagieren fehlerhaft oder überhaupt nicht auf den Controller	Schlechte Signalqualität	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Signalqualität. Falls Sie weit unter 100 % liegt, könnte das Problem eine minderwertige Datenübertragungsleitung, minderwertige oder gebrochene Kabel, ein fehlender Endstecker oder ein defektes Gerät sein, dass die Datenübertragung stört
	Schlechte Verbindung der Datenübertragungsleitung	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie alle Verbindungen und Kabel. Korrigieren Sie schlechte Verbindungen. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte Kabel
	Die Datenübertragung wird nicht mit einem 120-Ohm-Endstecker beendet	<ul style="list-style-type: none"> Bringen Sie an der Ausgangsbuchse des letzten Geräts an der Datenleitung einen Endstecker an
	Fehlerhafte Adresszuweisung der Geräte	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Adresseinstellungen
	Eines der Geräte an der Datenübertragungsleitung funktioniert nicht korrekt und stört die Datenübertragung	<ul style="list-style-type: none"> Überbrücken Sie eine Verbindung nach der anderen, bis die Funktionsfähigkeit wieder hergestellt ist: Ziehen Sie beide Stecker heraus und verbinden Sie sie direkt miteinander. Lassen Sie das defekte Gerät von einem qualifizierten Techniker warten
	3/5-polige XLR-Ausgänge an den Geräten passen nicht zueinander (Pins 2 und 3 vertauscht)	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie einen Phasendreher zwischen die Geräte oder tauschen Sie Pin 2 und Pin 3 an dem nicht ordnungsgemäß funktionierendem Gerät aus.
Kein Licht oder die Leuchte fällt zeitweise aus	Das Gerät ist zu heiß geworden	<ul style="list-style-type: none"> Lassen Sie das Gerät abkühlen Reinigen Sie den Ventilator Überprüfen Sie, dass die Belüftungsschlitze am Bedienfeld und der/den Linsen nicht blockiert sind Stellen Sie die Klimaanlage kälter
	LEDs beschädigt.	<ul style="list-style-type: none"> Trennen Sie alle Verbindungen des Geräts und geben Sie es an Ihren Händler zurück
	Die Stromversorgungseinstellungen passen nicht zur örtlichen Netzspannung und Frequenz	<ul style="list-style-type: none"> Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung. Überprüfen Sie die Einstellungen und korrigieren Sie sie bei Bedarf

Technische Daten

Modell:	Infinity iW-1915 Pixel
Eingangsspannung:	100-240 VAC, 60/50Hz
Leistungsaufnahme:	675W (bei voller Ausgabeleistung)
DMX-Verbindung:	30 Stk.
Sicherung:	F7AL/250V
Abmessungen:	355 x 300 x 455 mm (LxBxH)
Gewicht:	14,28 kg
Bedienung und Programmierung:	
Signal Pin OUT:	Pin 1 (Erde), Pin 2 (-), Pin 3 (+)
DMX-Modus:	21, 97, 76, +14 Kanäle
Signaleingänge:	3/5-poliger XLR-Eingang
Signalausgänge:	3/5-poliger XLR-Ausgang
Elektromechanische Effekte:	
Lichtquelle:	19 x 15W RGBW 4-in-1 8W Osram Ostar
Lux @ 2 m:	36600
Farbmischung:	RGBW, CMY
Farbtemperatur:	19000K
Strahlungswinkel:	7-50°
Motorisierter Zoom:	7-50°
Dimmer:	0-100%
Stroboskop:	0-20Hz
Pan:	540°
Tilt:	270°
Dimmerkurven:	Linear, Rechteck, I-Rechteck, S-Kurve
Gehäuse:	Metall & flammfester Kunststoff
IP-Schutzart:	IP20
DMX-Steuerung:	Mit einem Standard-DMX-Controller
Eigenschaften:	LCD-Display mit Schwerkraftsensor
Steuerung:	Selbstständiger Modus, Master/Slave, DMX-512, DMX-512+Artnet
Anschlüsse:	Dedizierter Powercon/Schukoanschluss & Datenanschluss
Max. Umgebungstemperatur t_a :	40°C
Max. Gehäusetemperatur t_B :	80°C
Mindestabstand:	
Mindestabstand zu brennbaren Oberflächen:	0,5 m
Mindestabstand zum beleuchteten Objekt:	1,5 m

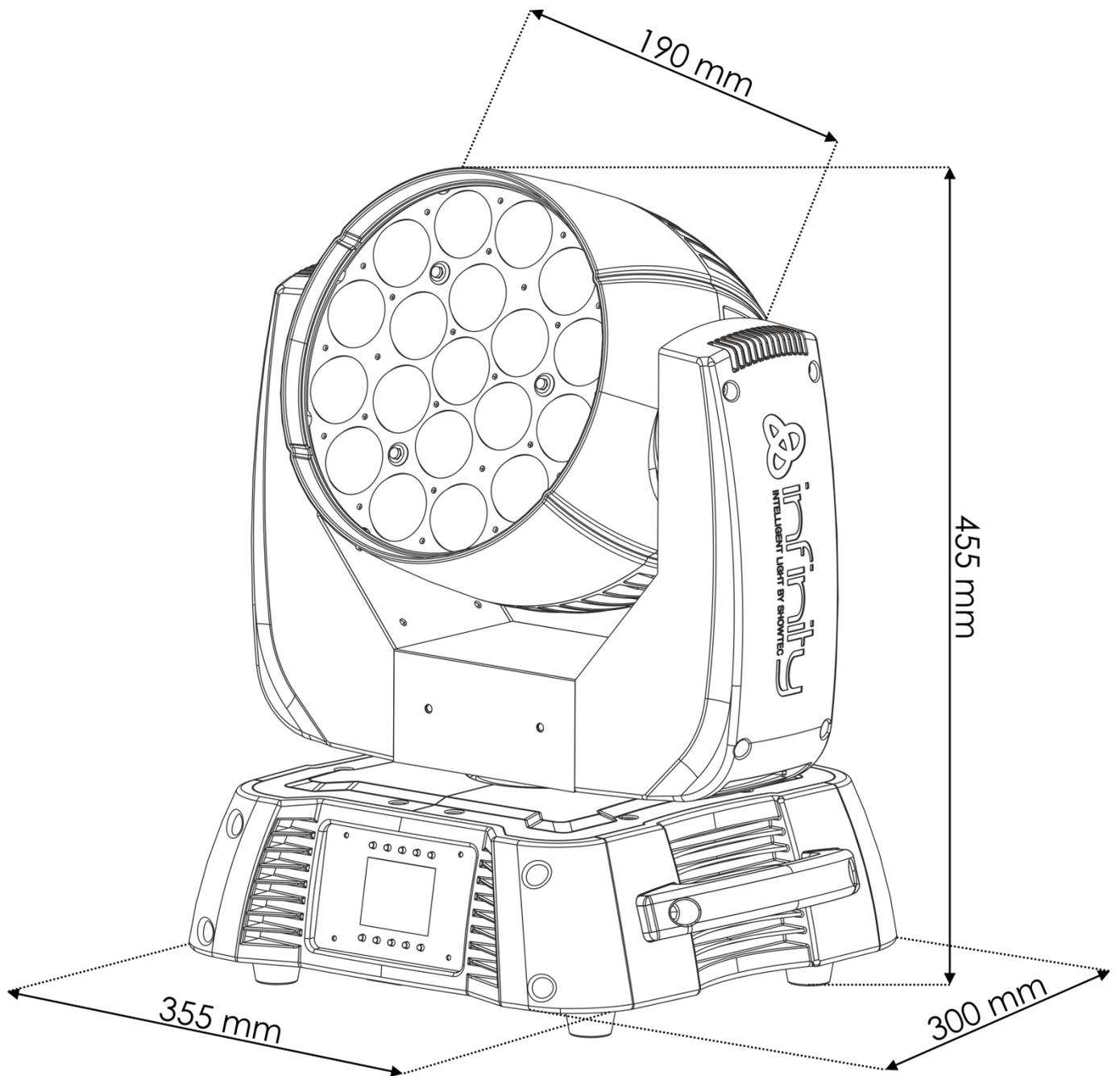
Unangekündigte Änderungen der technischen Daten und des Designs bleiben vorbehalten.



Website: www.Showtec.info

E-Mail: service@highlite.nl

Abmessungen





©2015 Infinity